

13. Jahrgang

Nr. 3/2007

Juli 2007



Kaltbrunner Turnzytig

Frauen- und Töchterriege



MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN



Jugend
JUK Kaltbrunn



Mädchen- und
Jugendriege

www.stvkaltbrunn.ch



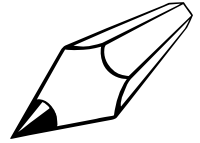
Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.

www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

«Schön isch gsi!»

Wir haben trainiert, gekämpft, gewonnen, gelitten, durchgebissen, geschwitzt, organisiert, durchgeführt, serviert, gekocht, gefestet ...

Unsere Nachwuchstalente zeigten am Jugitag in Schänis was sie im Geräteturnen geübt und in der Leichtathletik trainiert hatten. Die Kaltbrunner Kinder können stolz auf Ihre sehr guten Leistungen und vielen Podestplätzen sein.

Die Aktiven und Töchter testeten ihr Können zuerst am Verbandsturntag in Niederurnen und die Damenriege reiste nach Dussnang an den Tannzapfencup.

Auch der Sportfittag, welchen wir in Kaltbrunn zum zweiten mal organisiert, durchgeführt und selbst mit einigen Teams bestritten hatten, war ein voller Erfolg. Speziell war bestimmt die gute Stimmung trotz mittelmässigem Wetter und die vielen Komplimente welche

für die Organisation und Durchführung ausgesprochen wurden.

Und zum guten Abschluss unserer Wettkampfsaison reisten wir mit etwa 150 blauen Trainern nach Frauenfeld.

Neben einem sensationellen 2. Rang in der Teamaerobic im Dreierteam und einem 5. Rang der Frauen- und Männerriege, durften wir auch viele weitere gute Resultate mit nach Hause nehmen. Das ETF 07 inklusive Wetter war bestimmt auf der Seite der Kaltbrunner. Erfolgreich, gesund und glücklich durften wir unsere Wettkampfsaison abschliessen.

Nun werden wir uns der Erholung, Muskelkaterpflege und dem Wäscheberg widmen und den Rest des Vereinsjahres mit kreativeren Sportarten, dem Bogmencup und Turnfahrten verbringen und uns den Vorbereitungen fürs Chränzli widmen.

«Schön isch gsi!»

Silvia Meier



Eberhard

Sanitär GmbH

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

Nat. 079 631 06 66

- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten

**Freie Lehrstelle als
Sanitärmoniteur
für 2008!**

Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Juli 2007 / Nr. 3

Erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 14. September 2007

Redaktionsadresse:

Silvia Meier, Hirschengutstrasse 2, 8872 Weesen, Tel. 078 879 50 62, simeier@suedostschweiz.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36, d_buechel@yahoo.de

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 055 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn, Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Menzli Daniela, Riednerstrasse 27, 8722 Kaltbrunn, fammenzli@bluewin.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 1500 (Grossauflage)



Schwerpunkt	
<i>Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld 2007</i>	7-21
Sport Fit-Tag	22-29
Aktivriege	
<i>Eishockeyspiel in Bäretswil, Männerriege vs. Aktivriege</i>	31-33
<i>Hauptprobe der Aktiven am Glarner Verbandsturntag in Niederurnen</i>	33-34
<i>Vereinsmeisterschaft der Aktivriege</i>	36-37
Frauen- und Töchterriege	
<i>Oster-OL der Frauen und Töchter</i>	38-39
<i>Schweisstreibender Trainingstag der TÖRI</i>	41-43
<i>Turnfestvorbereitungen Frauen- und Männerriege</i>	45
<i>Damenriege am GLABÜ und Tannzapfen-Cup</i>	50
<i>ETF 07 / 3er Team-Aerobic</i>	51
<i>Mini-Gigathlon 2007 in Kaltbrunn</i>	54
<i>Von ganzem Herzen möchte ich DANKE sagen</i>	55
<i>Danke schön ...</i>	57
Jugendkommission	
<i>Viel Applaus für die Mädchenriege an der OFFA St.Gallen</i>	59
<i>Saisonstart am Erdgas-Cup Bütschwil</i>	60
<i>Hohe Sprünge am Jugileiterkurs im März</i>	61
<i>Gams GETU</i>	62
<i>Wattwil GETU</i>	63
<i>Junge Turner am Getu-Tag See & Gaster</i>	65
<i>Motivierte Kinder am Kreisjugitag See & Gaster</i>	66
<i>Erfolgreicher Jugitag in Schänis</i>	68-71
<i>Fulminanter Start von Cesare Jud</i>	73
Männerriege	
<i>Neuigkeiten vom Faustball</i>	74-75
<i>Cup 2. Runde</i>	77
Turnen allgemein	
<i>Regenbogenpresse</i>	78-83
Erfreuliches	85
<i>10 Jahre im SGTV-Vorstand: interessant und intensiv!</i>	87-88
<i>Turnzytigs-Leser-Umfrage</i>	89
<i>Freud und Leid</i>	90
<i>Marktplatz</i>	90



**Inserieren Sie in
der Turnzytig
und Sie **laufen**
Ihrer Konkurrenz
davon!**

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Daniela Menzli
Riednerstrasse 27, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 18 10
e-mail: fammenzli@hispeed.ch

**Unseren Inserenten
möchten wir ganz
herzlich danken!**

**Alle Turner und Turnerinnen
und das Turnzytigs-Team**

Frauenfeld turnt an!

LMM Mixed: Mitmachen kommt vor dem Rang

Am Donnerstag probierten elf Aktivturner und Aktivtöchter eine neue Disziplin aus. Wir starteten in der Kategorie LMM-Mixed. Da galt es bei idealem Wetter nicht zu heiss und nicht zu kalt, einen Fünfkampf zu bestreiten. Am Morgen regnete es noch sehr stark, so dass wir den Wettkampf erst mit einer stündigen Verspätung beginnen konnten. Aber dann ging es Schlag auf Schlag.

Wir begannen wie üblich mit dem 100-Meter-Sprint und liessen unsere Beine so richtig laufen. Nachdem wir alle wieder zu Atem kamen, ging es gleich weiter mit Weitsprung. Wir versuchten so gut es ging die welschen Wertungsrichter zu verstehen und hielten uns ab hier auch an die Tenue-Vorschriften. Anschliessend konnten wir uns beim Kugelstossen schon fast ein wenig erholen, da es ja die einzige Disziplin ohne Rennen war. Und dann kam auch schon mein gefürchteter Hochsprung an die Reihe. Einige konnten ihr Training unter Beweis stellen, andere mussten eher auf gut Glück hoffen, aber schliesslich konnten wir alle Punkte schreiben und der befürchtete Nuller trat nicht ein.

Zum guten Abschluss durften wir nach einer stündigen Pause noch 1000-Meter so schnell wie möglich hinter uns bringen. Auch das lief bei allen recht gut, und wir durften unsere LMM-Première mit den Rängen 22 (9840 Punkte) und 28 (8586 Punkte) erfolgreicher als gedacht beenden. Und eins war sicher: Spass hatten wir alle auch wenn es recht anstrengend war, und der Teamgeist und der Zusammenhalt in der Gruppe war richtig cool und für einen lustigen Abend mit eigener Grillade und dem allerbesten «Campingplatz» hat sich der Schweiss allemal gelohnt.

139 Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn waren am Samstag im Einsatz

Aktivriege, 3-teiliger Vereinswettkampf, Stärkeklasse 2

Töchterriege, 3-teiliger Vereinswettkampf, Stärkeklasse 3

Unter dem ETF-07-Motto «Turn mich an!» starten die erste Gruppe mit Töchter- und Aktivriege morgens um 5 Uhr auf dem Parkplatz MZH Kaltbrunn ihr Turnfest. Mit Bus und Zug und wieder Bus reisten wir an unseren Wettkampfort.

Noch den Schlaf in den Augen mussten sich die Aktiven als erste an den Start begeben. Morgenstund hat ja bekanntlich Gold im Mund, evtl. ja auch in den Waden. Die Läufer über 1000 Meter und 100 Meter und das Schleuder-Ball-Team gingen bereits um 8.30 Uhr an den Start. Die Läufer durften sich mit der Note von 8.86 (1000 m) und 8.97 (100 m) zufrieden geben. Weniger optimal lief es im Schleuderball, die Jungs waren mit ihrer Leistung und der Note von 8.27 nicht an ihre erhofften Leistungen herangekommen.

Um 9.10 Uhr begann auch für die Töri der Wettkampf. Die Teamaerobic-Frauen konnten sich gerade warmlaufen, als sie dank eines Sprints noch rechtzeitig die Musik abgeben und sich bereitmachen konnten. Vor den Augen des frühauftstehenden Publikums und einer ungewohnten Kampfrichter-Front zeigten sie eine gute Vorführung und wurden mit der Note von 8.83 belohnt. Gleichzeitig hüpfen unsere Weit-Springerinnen um die Wette. Ebenfalls mit einer soliden Leistung und einer Durchschnittsweite von 3.95 m wurde eine Note von 7.86 errechnet.

Nun waren wieder die Aktiven im Einsatz. Mit den guten Noten von 8.75 im Hochsprung



und 8.43 im Steinheben wollten sich jedoch nicht alle zufrieden geben. Einige hatten sich für das Eidgenössische noch mehr vorgenommen.

Die Töchter motivierten sich nun erneut und jagten den Schleuderball auf eine Durchschnittsweite von 31.66m (Note 7.92) wobei eine Turnerin mit einer glatten 10 einiges dazu beigetragen hat. Ebenfalls heiss her ging es gleichzeitig im Pendelstaffetten-Zelt. Schlag auf Schlag wurde gestartet und unsere Läuferinnen rannten den männlichen Gegnern hinterher, was sie anscheinend recht angespornt hatte, was die gute Note von 8.80 widerspiegelt.

Die Aktivriege konnte noch vor dem Mittag ihren Vereinswettkampf mit den Disziplinen Steinstossen, der sehr guten Note von 9.09 und dem Fachttest Allround mit der Note von 8.94 und dem Barrenprogramm, 8.19 beenden. Auf der Rangliste erschienen unsere Georgs-Kämpfer auf dem 51. Rang (25.91 Punkte).

Ihre schönen neuen Leichtathletikdress bestanden die Feuertaufe mit bravour, OBWOHL oder WEIL «gesponsert by Jud» ???

Nun durften die Strumpfhosen-Dressli-Meitli endlich ihre Barren in der richtigen Formatio- on aufstellen. Unter den Augen sehr vieler Fans und Zuschauer bestanden sie dem Druck und zeigten eine sehr gute Vorführung welche mit der Note 9.21 belohnt wurde. Die Voraussetzungen für eine Schweizermeisterschafts-Teilnahme sind somit bestimmt erfüllt.

Die Allrounder unter den Töris beendeten nun den Wettkampf. Sie hatten sehr grosse Probleme mit dem Wind. Der Rugby-Ball und die Tennisbälle wurden dauernd weg gewin- det und waren sehr schwer zu fangen. Trotz vollem Körpereinsatz reichte es schlussend- lich leider nur für die Note 6.66. Alle Noten zu- sammengerechnet ergab dies Rang 77 mit 25.37 Punkten.

Männerriege Senioren

3-teiliger Vereinswettkampf Stärkeklasse 6

Unterdessen war auch die zweite Gruppe unserer hell-dunkelblauen Schar eingetroffen.

Die Damen- Frauen und Männerriege reisten zusammen nach Frauenfeld.

Die Männerriege 2 (Senioren) startete um 11 Uhr mit der Disziplin FFPW (Fit und Fun Prellen und Werfen). Trotz des Windes lief es ihnen sehr gut und sie erreichten die Note 8.45.

Beim Kugelstossen kam ein Hügel auf ca. 8 Metern einigen in die Quere, da die meisten gerade auf dieser Weite die Kugel platzierten. Hätten sie ein wenig weiter gestossen, wärs dann wieder bergab gegangen. Aber mit der Note von 7.62 dürfen sich doch alle zufrieden geben. Beim FFKL (Fit und Fun Kombiläufe) erreichten sie die Note 7.67. Beim Unihockey gab der schräge Boden einige Probleme, aber sonst sind die Männer mit ihrem Wettkampf sehr zufrieden und reihten sich auf Platz 26 (23.74 Punkte) ein. Herzlichen Glückwunsch.

Frauen und Männerriege

3-teiliger Vereinswettkampf Stärkeklasse 5

Sensationell war das Abschneiden unserer Frauen- und Männerriege. Sie belegten den 5. Rang (27.53 Punkte) von 138 Vereinen was nicht nur ausgezeichnet ist, sondern auch eine Auszeichnung ergab. Sie kämpften in den Disziplinen FFPW wo sie trotz einigen Patzern die gute Note 8.32 erhielten. Der Crosslauf führte durch eine schöne Waldstrecke. Speziell war, dass die Zwischen- und Endzeiten mit einem Sensor am Finger selbst gemessen werden mussten. Mit der Bestnote von 10 beendeten sie diesen Lauf, herzlichen Glück- wunsch den ausgezeichneten Läufern.

Und gleich noch eine zweite 10 bekam dieses Team in der Disziplin Steinheben. Das war



ihnen nicht mal genug, sie hoben den Stein sogar 30 Mal mehr als für diese 10 notwendig.

Im Steinstossen erreichten sie die sehr gute Note von 9.56 und mit einer weiteren Super-Note von 9.18 in der Pendelstaffette über 80 Meter war ihr Eidgenössisches perfekt verlaufen.

Der Einsatz und der Teamgeist bei den Frauen- und Männern verhalf ihnen zu dieser Super-Leistung. Herzliche Gratulation! Ihren Erfolg möchten sie aber auch gern jenen zwei Turnern widmen, die wegen gesundheitlichen Problemen leider nicht dabei sein konnten.

Damenriege

3-teiliger Vereinswettkampf Stärkeklasse 5

Als in der Tennishalle der Hexenkessel richtig brodelte, durfte auch die Damenriege ihren Wettkampf beginnen. Unter tosendem Applaus und bei Sauna-Temperaturen zeigten sie eine hervorragende Leistung. Die Wertungsrichter sahen das ebenfalls so und riefen die sehr gute Note 9.41 aus. Besser konnten sie bestimmt nicht starten. Anschliessend ging es weiter mit Schleuderball. Sie nahmen die Euphorie gleich mit und schleuderten die Bälle auf die Durchschnittsweite von 34.35 Meter, was mit der Note 9.09 belohnt wurde. Jetzt war schon soweit alles perfekt und so nahmen sie die Spritzigkeit ebenfalls mit zu den Disziplinen Weitsprung (Note 8.12) und Steinstossen (Note 9.77). Voller Begeisterung, mit einer super Stimmung und dem Rang 23 von 259 teilnehmenden Vereinen durften sie ihren Wettkampf mit der Auszeichnung abschliessen.

LMM Aktive

Definitiv kein Zuckerschlecken gab es für unsere LMM-Teilnehmer, welche nach dem Vereinswettkampf nochmals einen Fünfkampf

zu bestreiten hatten. Andere widmeten sich bereits dem Fest, während sich diese Jungs nochmals motivieren mussten.

Sie bestritten ihren Wettkampf mit guten Leistungen, auch wenn sich einzelne etwas mehr vorgenommen hatten. Mit vollem Einsatz und 11674 Punkten schafften sie es, sich auf dem 47. Rang zu platzieren.

Nach den Wettkämpfen ist das Eidgenössische noch lange nicht vorbei

Als wir alle unsere Wettkämpfe bestritten hatten, durften wir endlich unsere Essensbons aus den Taschen graben und gegen einen feinen Znacht eintauschen. Frisch gestärkt machten wir uns auf zum Foto-Termin. Es ist gar nicht so einfach 139 Turner auf einem Foto zu verewigen. Dazu wurde eine ganze Tribüne benötigt. Danach erkundeten alle in Gruppen das ETF-Dörfli und die Piazza. Wahnsinn – etwas anderes fällt mir wirklich nicht mehr ein. Eine riesige farbige Menschenschlange schob und quetschte sich durch die vielen Stände und Zelte mit Essen und Trinken. Damit wir uns einen Überblick verschaffen konnten, kletterten wir mit unzähligen anderen Turnern und Besuchern auf den Tower, einer riesigen dreistöckigen Bar aus Gerüsten. Von ganz oben sah das Ganze dann erst recht eindrücklich aus. Und die Feier stieg. Für die einen war es wohl das Party-Paradies, die anderen suchten wenn irgendwie möglich das Weite oder besser ein kleines gemütliches Beizli oder den Kick auf einer Bahn. Irgendwie haben sich wohl alle mal aus den Augen verloren, aber überall fand man dann doch wieder einige Kameraden. Diejenigen welche nicht bis zum Morgengrauen feiern mochten, organisierten sich eine Luftmatratze und schlüpfen im Zelt oder im Freien in ihre Schlafsäcke.



Am Sonntag schauten wir bei strahlendem Wetter den abwechslungsreichen Schlussvorführungen zu, liessen die Zeit mit dem Liederbüchlein verstreichen, oder suchten ein schattiges Plätzchen um ein wenig zu dösen oder zu plaudern. Genug Geschichten vom Vorabend gab es ja bestimmt.

Am frühen Nachmittag stellten wir uns in der Panzerhalle zum Abtransport bereit. Dabei wurde uns nochmals klar, wie gut das ganze Fest organisiert war. Alles hatte geklappt, ob beim Wettkampf, beim Transport, Essen oder Duschen. Um so viele Leute zu versorgen braucht es wohl unzählige Helfer und eine riesige Organisation. Wer nicht dabei war und gesehen hat wie viele Turner auf einmal abreisen sollten, kann sich so etwas wohl nur schlecht vorstellen. Abschliessend kann ich wohl sagen, das ETF inklusive Wetter lief eindeutig für unsere Vereine. Und so konnten wir alle mit stahlenden Gesichtern, wenn auch etwas müde, aber vor allem gesund und glücklich wieder nach Hause reisen.

Am Bahnhof wurden wir von vielen Vereinen, Familien und Freunden abgeholt und durften in einem Umzug alle zusammen bis ins OSZ marschieren, wo wir nach den Ansprachen des Verkehrsvereins-Präsidenten Reto Steiner und des Gemeinderates Urs Schnyder und den Ausführungen unserer Präsidenten Charlotte und Daniel noch ein letztes Mal zusammen anstossen durften.

Allen Turnerinnen und Turnern möchte ich von ganzem Herzen gratulieren. Für ihren Einsatz, Teamgeist und die Super Resultate.

Vielen Dank allen Vereinen die uns empfangen haben, dem Musikverein Kaltbrunn, den Leitern für die Trainingsstunden, den TK-Chefs für die Organisation, allen die uns begleitet und unterstützt haben, den Frauen die den Apéro bereitgestellt haben und allen die in irgendeiner Form etwas zum Gelingen dieses grossen Turnfestes beigetragen haben.

Silvia Meier



**Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!**

**Bäckerei
von Aarburg**

8722 Kaltbrunn



«Ich bin stolz, ein Turner zu sein!»

Mit diesen Worten schloss der Zentralpräsident des STV, Hanspeter Tschopp, das 74. Eidg. Turnfest in Frauenfeld ab. Dass er diesen Satz unter Freudentränen sagte, kann ich gut nachvollziehen, denn das ETF07 war in jeder Beziehung ein voller Erfolg! Ich möchte gar behaupten, dass dies das schönste meiner bisher sechs bestrittenen ETF's war. Frauenfeld hat seine Versprechen, das es bei der Bewerbung vor knapp sechs Jahren gemacht hat, voll umgesetzt! Obwohl das Wettkampf- und das Festgelände grosse Dimensionen aufwies, war es irgendwie doch übersichtlich und vor allem gut beschildert. Sehr eindrücklich waren für mich auch das vielseitige Rahmenprogramm und das kulinarische Angebot. Obwohl ich insgesamt 44 Stunden in Frauenfeld verbrachte und schweren Herzens auf den Schlaf verzichtete, schaffte ich es nicht, alle mir vorgenommenen Wettkämpfe, Events und Beizlis zu besuchen

Auch stolz, ein Kaltbrunner Turner zu sein!

Den eingangs erwähnten Satz des Zentralpräsidenten kann ich voll und ganz unterstützen, denn was der grösste Teil der 56'000 Turnerinnen und Turner an diesem Eidgenössischen zeigten, waren nicht nur gute Leistungen, sondern auch eine fröhliche und friedliche

Stimmung. Ich bin aber auch stolz, ein Kaltbrunner Turner zu sein! Es war einfach überwältigend, mit weiteren 138 Turnerinnen und Turnern für eine Vereinsfoto zu posieren! Einmalig ist auch, dass die Kaltbrunner insgesamt fünf! 3-teilige Vereinswettkämpfe absolvierten. Allein in der Kategorie Aktive waren über 100 Turnerinnen und Turner im Einsatz! Vor allem freut es mich, dass es in den verschiedenen Riegen für jede Turnerin und jeden Turner, bei entsprechendem Training, eine Startmöglichkeit gibt. Das vielseitige Disziplinenangebot, das die Aktiv-, die Töchter- und die Damenriege anbieten, trägt viel zu dieser erfreulichen Tatsache bei. Sehr erfreut und auch ein wenig stolz bin ich auf den 5. Rang der Frauen- und Männerriege sowie die erstmalige Teilnahme der Männerriege in der Kategorie Senioren.

Zu all diesen tollen Erlebnissen und Feststellungen kommt noch ein wunderbares Ereignis dazu. Genau am Wettkampftag, und nach insgesamt 40 Tagen Spital- und Klinikaufenthalt, konnte unser Turnkamerad Peter Frick erstmals wieder nach Hause! Auch wenn er am Sonntagabend wieder in die Klinik einrücken musste, war das Glück für die Familie Frick und auch für uns Turner vollkommen!

August Scherzinger



Eidg. Turnfest Frauenfeld

1. Gruppe Herren B2 vom 15.06.07

Endlich, das Eidg. Turnfest hatte begonnen. Das jüngere Faustballteam reiste als erste Gruppe des Turnvereins Kaltbrunn am 15. Juni nach Frauenfeld.

Es trafen sich Elmar, Ivan, Res, Remo, Dani, Flör und Kurt als Coach um 6.50 Uhr beim Bahnhof in Kaltbrunn.

Natürlich bestgelaunt und voller Tatendrang ging es zur Wettkampfstätte in die Kleine Allmend.

Der Reiz an einem so grossen Turnfest ist doch, dass man die meisten Gegner gar nicht kennt. Im Startspiel traf man auf den STV Affeltrangen aus dem Thurgau und man konnte ahnen, dass es ein schwieriges Spiel wird, was auch mit einer klaren Niederlage eintraf. Gegen Neuenkirch LU kam man ebenfalls in Rückstand. Trotz gutem Spiel konnte die Führung einfach nicht übernommen werden. Mit 15:17 gab es die zweite Niederlage in Folge. Die Frenkendorfer aus dem Baselland hatten die Kaltbrunner dann aber fest im Griff. Trotzdem der Coach Punkte forderte, waren es am Schluss nur 11 Plusbälle. Das letzte Spiel der Vorrunde wurde noch gegen Herisau 3 gespielt, das man als schwächstes Team einschätzte. Dem war aber gar nicht so, kamen die Kaltbrunner doch 4 Bälle in Rückstand, und es wurde sogar noch mit einem Ball verloren. Jetzt war die Enttäuschung gross, musste man doch um die hinteren Ränge spielen. Die Kaltbrunner hatten aber das Glück auf ihrer Seite, denn drei Teams hatten nur 2 Punkte, und man glaubte es kaum, Kaltbrunn mit minus 1 Punkt am meisten Plusbälle. Jetzt war die Motivation wieder gross, ob schon Petrus seine Schleusen voll öffnete, und es quer und heftig regnete. So musste



Es wurde gekämpft



gegessen



geritten



getanzt



man um die Ränge 17–24 gegen Obergösgen SO antreten. Trotz den widrigen Verhältnissen konnten die Kaltbrunner mit 28:22 gewinnen.

Nun entschied die Wettkampfleitung, die hinteren Ränge nicht mehr auszuspielen. Somit stand man zwischen den Rängen 17 bis 20 von insgesamt 40 Mannschaften.

Das Wetter konnte uns natürlich die Stimmung nicht vermiesen. Bis wir im Zelt Dorf unsere Schlafplätze eingerichtet hatten und uns

für den Ausgang bereit machten, wurde es mit dem Regen auch wieder besser. Nach dem Abendessen ging es ins Nachtleben. Was hier der Veranstalter aus dem Boden stampfte, kann man kaum beschreiben, es war gigantisch. Auch am Samstag gab es ein Highlight nach dem andern, die Auswahl an Essen und Trinken, oder auch das Länderspiel Schweiz - Deutschland waren einfach super.

Kurt Pfister



gefeiert



und heimgeist.

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

**NEU: mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken**

www.crea-holz.ch





*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

E-Mail evk@evk.ch www.evk.ch

Turnfest 2. Wochenende

Die Senioren - Faustballer am Turnfest

Am 2. Wochenende des Turnfestes in Frauenfeld mussten die Senioren starten. Wie am vergangenen Freitag war das Wetter wieder nicht so verheißungsvoll, aber das konnte die Faustballer nicht erschüttern.

Toni, Andi, Peter, Kurt, Markus und Willi hatten sich vorgenommen unter die ersten

16 Mannschaften zu kommen, was hieß erster oder zweiter in der Gruppe zu werden. Gegen die MR Niederlenz aus dem Aargau gab es gleich eine Niederlage, wohl nur 16:17, aber dies war natürlich nicht der beste Einstieg. Eggiwil BE wurde dann aber mit 28:19 klar geschlagen. Dem Namen nach schätzte man TV Ettenhausen TG am stärksten ein. Kaum angefangen, wurde das Spiel wieder unterbrochen, da es heftig zu regnen begann. Alle Teams flüchteten in die nahen Zelte um Schutz zu suchen, und diese auch zu halten, da es schon fast Orkan mäßig stürmte. Nach etwa 20 Minuten spielte man weiter. Das Unwetter hatte die Platzverhältnisse noch verschlechtert, und Ettenhausen hatte Mühe wieder den Rythmus zu finden, so konnte Kaltbrunn mit 29:20 gewinnen. Das letzte Spiel gegen Erschwil 2 aus dem Kt. Solothurn ging mit 31:11 klar an Kaltbrunn, und der 2. Zwischenrang war erreicht.

In der Finalrunde traf man mit Berneck auf einen alten Bekannten. Trotz eines super Spiels, wurde aber unglücklich mit 21:22 verloren, und so konnte man nur noch um die Plätze 9 bis 16 spielen. Gegen Ilanz GR gab es wieder einen Sieg (26:20), und gegen die MR Endingen AG musste die Verlängerung entscheiden. Diese Partie ging leider mit 19:18 an den Gegner. Im letzten Spiel konnte Rünenberg BL klar mit 30:20 bezwungen wer-

den, und der gute 11. Rang von 36 Mannschaften war erreicht.

So hatten die Senioren die Auszeichnung auf sicher, was mit einem rauschenden Fest die ganze Nacht gefeiert wurde.



Eindrücke vom Sport Fit-Tag









Zweiter Kantonaler Sport Fit-Tag das Turnfest 35 +

Ein dreifach Hoch auf den zweiten Sport Fit-Tag und somit natürlich auf die OK -Präsidentin Charlotte Rüegg sowie den Wettkampfleiter Güscht Scherzinger mit ihren beiden Team's.

Die Organisation dieses kantonalen Anlasses konnte nicht einfach so aus der Schublade gezogen werden. Auch wenn letztes Jahr die Durchführung ein grandioser Erfolg war. Gerade das war das Schwierige, denn wenn etwas zur Gewohnheit wird, entstehen gerne Fehler und so was sollte nicht passieren.

Nun dürfen wir zufrieden und mit den schönsten Erinnerungen auf unseren gelungenen 2. Kant. Sport Fit-Tag zurückblicken. Durch die seriöse und gezielte, auch aufwändige Vorbereitung welche das OK und die WL auf sich nahmen und die unzähligen Einsätze die unsere Turnerinnen und Turner des STV Kaltbrunn, geleistet haben.

Übrigens; Unser Mann, zuständig für den ganzen Strom, – hat auch daran gedacht, dass man gut daran tut, die bestellte Anzahl der Anschluss-Werte zu verdoppeln und zur Verfügung zu haben um am Schluss damit gerade richtig zu liegen...

... oder auch die Person an der Kasse – und viele andere auch, fanden morgens um 6 Uhr alles bestens eingerichtet und perfekt vorbereitet vor, um ihren Einsatz zu leisten! Das macht Spass!!

Dem Start des 2. Sport Fit-Tag stand also nichts mehr im Weg. Die Festwirtschaft bereits voll in Betrieb (Kaffee-Kasse am klingeln!) und sämtliche Kampfrichter instruiert und auf ihren Plätzen bereit.

Bei Regen und eher unangenehmen Temperaturen begannen um halb acht Uhr die Wettkämpfe im 3-Spielturnier und kurze Zeit später die Disziplinen Fit und Fun und Schleuderball.

Die Frauen/Männer sowie Seniorinnen/Senioren lieferten sich packende Duelle beim Indiacca, Speckbretttennis und Prellball oder in den verschiedenen Wettkampfteilen des Fit und Fun als Charlotte Rüegg die geladenen Gäste zum kleinen Apéro begrüßte. In Ihrer Ansprache brachte sie ganz klar zum Ausdruck mit wie viel Herzblut und seinem ganzen Wissen und Einsatz Güscht Scherzinger diesem Anlass zur Seite steht. Auch als Dank an ihn entschied man sich für eine zweite Durchführung dieses 35 + Turnfestes in Kaltbrunn.

Auf den Wettkampfplätzen und in der Turnhalle ging unterdessen natürlich alles flott weiter. Während im Schleuderball der letzte Ball bereits geschleudert war, machten sich 29 Team's für den bevorstehenden Mini-Gigathlon bereit. Die (Nordic-) Walker besammelten sich bei der Dreschscheune für den Start, um pünktlich um 13.00 Uhr ihre Strecke über Bahnhof, Rüteli, Hof Oberkirch Richtung Löwen zu absolvieren. Dort hielt sich der Inliner für die Übergabe bereit, streckte sofort die Hände für die Startnummerübergabe entgegen und skatete auf der nassen Fahrbahn, so schnell als möglich, Richtung Bösch, Linthmöbel via Müllisberg wieder dem Start/Ziel entgegen. Schon fast im Sattel, stand der Biker bereit, zog sich schnell die Startnummer über und begann zu radeln was das Zeug hielt. Sonnenberg rauf bis Frigaden, Rieden Dorf und anschliessend eine rassante, nicht

ganz zu unterschätzende Abfahrt nach Kaltbrunn, wo nach der absolvierten Hältlirunde der Schlussläufer ins Rennen geschickt wurde. Der Jogger passierte über Geroldsegg, Janahof, Rutzenacker ebenfalls das Hältli und durchlief unter freudigem hoppfrufen der Zuschauer und Teammitglieder das Ziel bei der Dreschscheune.

Wo Spass, Freude, Disziplin und nicht zuletzt der Ehrgeiz am Sport aufeinander treffen, geht es hin und wieder turbulent zu und her. Die Stimmung und der Eifer vor allem in der Wechselzone dieses Mini-Gigathlon zeigten dies deutlich. Petrus liess den Himmel langsam aufbrechen und es hörte auf zu regnen.

Zwischenzeitlich hatten die Crossläufer die Distanz der berühmt, berüchtigten Hältlirunde absolviert und sich bestimmt eine warme Dusche gegönnt. Die Tests im Fit und Fun waren beendet und mussten nun im Rechnungsbüro eingetöggelt und ausgewertet werden. Es folgte der zweite Start im Mini-Gigathlon mit nochmals 30 Gruppen, welcher nicht weniger laut und stürmisch vollbracht wurde wie der erste. Einmal mehr war das Miteinander, die Freude an der gemeinsamen Aktivität im Vordergrund, deutlich spürbar.

Wieder zurück in der Halle massen sich die Turner und Turnerinnen noch immer im 3-Spielturnier. Da wurde mit überlegten Taktiken gefeitet, gekämpft und mit Köpfchen bis zum Schluss gespielt.

Für jedermann, jederfrau stand als Freizeitangebot der Tri-Vario bereit, welcher am ETF in Frauenfeld ebenfalls angeboten wird.

Im Festzelt herrschte derweil bereits ausgelassene Stimmung, die durch den 1-Mann Musiker Helmi noch angeheizt wurde. Es wurde geschunkelt, getanzt und gelacht, kein Wetter konnte dieses fröhliche Beisammensein und diese tolle Unterhaltung schmälern,

im Gegenteil, durch die bestens geführte Festwirtschaft und das reichhaltige Angebot an Speis und Trank fehlte es an nichts.

Unser Speaker, Werner Hofstetter sorgte für kurze Zeit Ruhe im Zelt, um die Rangverkündigung anzusagen und das Wort an Güscht weiterzuleiten. Viele kamen dann ins Staunen als die Präsidentin des SGTV, Imelda Stadler die Bühne betrat und in wenigen Worten erklärte weshalb sie in einer Tracht dastand. Wegen der verlorenen Wette also, durfte sie so, einige Dankes- und Grussworte an die Organisierenden sowie die Turnerinnen und Turner richten.

Die Gewinner der Podestplätze in den diversen Sparten durften überaus schöne, teils schmackhafte, vor allem auch praktische Naturalgaben entgegennehmen, was sehr guten Anklang fand. Nachdem sich Charlotte noch kurz das Mikrofon ergattert hatte, um allen ein «HERZLICHES DANKE» auszusprechen, durfte sie als Glücksgöttin für die Ziehung der 10 Preise im Mini-Gigathlon amten.

Anschliessend nahm das Turn-Fest seinen gewohnten Verlauf. Die einen feierten weiter und schunkelten, tanzten und lachten zur ... Musig wo fäget, den Bluet- und Leberwürscht im Kupfentreff, die andern traten müde dennoch glücklich ihre Heimreise an um ein erholsames Wochenende anzutreten.

Mir bleibt nur eins, – «Das Wagnis einen Sport Fit-Tag zu lancieren, hat sich definitiv gelohnt!»

Angela Eberhard

Und noch etwas!

Während des Tages machte ich mich auf die Socken, um den anwesenden Turner/Innen ein markantes Fazit, ein kurzes, prägnantes Wort zum Sport Fit – Tag zu entlocken oder – einfach das, was mir vielleicht entgangen sei ...

Das Echo fiel durchs Band positiv aus und alles lief wie am Schnürchen, – nicht einmal das «Nass» von oben störte gross!

Aus den Stimmen der Sportler/Innen aus Eschenbach, Schmerikon, Marbach, Oberriet, Kriessern und vielen mehr, den anwesenden vom SGTV und den Wettkampfverantwortlichen Personen oder von den Leuten aus unseren eigenen Riegen, drückt die nachstehende Version geradezu alles aus und gefiel mir halt am Besten. Lesen Sie selbst:

Ruedi Mullis (Fit& Fun-Springer, Wettkämpfer und Festgeniesser) nennt das Ganze «Übersichtlich – familiär» und erzählt folgendes: «Ich besuche gerne Turnfeste, welche durch ihre Grösse und die Vielseitigkeit bestehen (ETF und KTF).

Turntage oder eben der Kant. Sport Fit – Tag gehören zur Kategorie Anlässe, die ich

wegen dem übersichtlichen Wettkampf- und Festrahmen schätze und entsprechend genieße. Der SGTV und die Kaltbrunner Turnriegen gestalteten und organisierten diesen Wettkampftag für Frauen und Männer entsprechend hervorragend. Herzlichen Dank.

Einen sympathischen Beweis des „familiären Rahmens“ bemerkte ich am Mittag. Im Bewusstsein, es hat und es wird noch alles bestens klappen, genießt die Fit & Fun – WL Marsi Kuster das feine Essen (Gruss in die Küche) und die Mittagspause mit dem Groskind auf dem Schoss. Nimmt mich wunder, welche Wettkampfleitung am ETF diese Ruhe und Gelassenheit findet. Bemerkenswert waren die Wettkampfanlagen, welche trotz Regen ideale Bedingungen boten.

Als Bänggner komme ich nicht drum herum, die kleine Tanzfläche im Festzelt – auch eine Art Wettkampf – zu bemängeln!!! Dies ist das einzige Optimierungspotenzial für den TV Lütisburg im nächsten Jahr.

*Herzliche Grüsse dem Schreiberling
nach Bänkä
Angela Eberhard*

Sport Fit- Tag 2007: So feiert man Turnfeste!

Mit Genugtuung und Stolz dürfen die Organisatoren des STV Kaltbrunn sowie die WL des SGTV auf die 2. Ausgabe des Sport Fit-Tages zurückblicken. Was die Turnerinnen und Turner am 2. Juni in Kaltbrunn auf den Wettkampfplätzen und im Festzelt zelebrierten, war einfach wunderbar und löste bei manchem Freudentränen aus!

Trotz leichtem Regen erschienen die ersten Turnerinnen und Turner bereits kurz nach 6 Uhr auf dem Wettkampfgelände. Was mich aber besonders freute und beeindruckte, waren die vielen frohgelaunten Teilnehmer/innen, welche sich vom Wetter nicht beeindrucken liessen.

Mit gutem Beispiel voran ging in dieser Beziehung auch OK- Präsidentin Charlotte Rüegg, welche vor Optimismus so fest strahlte, dass der Himmel vor Freude noch länger als angenommen weinte!

Sportliches und gesellschaftliches Angebot stimmen!

Auch der 2. Sport Fit- Tag hat gezeigt, dass dieser Anlass einem echten Bedürfnis für Frauen-, Männer- und Seniorenriegen entspricht. Das vielfältige sportliche Angebot hat auch diesmal wieder Vereine und Riegen angelockt, welche seit Jahren keine Turnfeste mehr besuchten. Die wiederum rege Teilnahme am Mini- Gigathlon beweist, dass die Turnerinnen und Turner sehr polysportiv und eher auf Ausdauer- als auf Sprintdisziplinen ausgerichtet sind. Aber auch Spielerblut ist in dieser Alterskategorie (35+) noch viel vorhanden! Das bewiesen die 80 Mannschaften im 3-Spieltturnier, welche von morgens 07.30 Uhr bis nachmittags um 17 Uhr die Turnhalle OSZ zum Teil in einen wahren Hexenkessel verwandelten. Noch stimmungsvoller ging es ab

15 Uhr im Festzelt zu und her. Da wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und sogar eine Polonaise durfte nicht fehlen.

Positive Aussichten für den Sport Fit- Tag

Mit Freude schaue ich auf die zwei durchgeführten Sport Fit- Tage in Kaltbrunn zurück. Das Angebot sprach sowohl «Quereinsteiger» als auch ehemalige Aktivturner an. Die vielen Komplimente von LeiterInnen und TurnerInnen beweisen, dass sowohl das sportliche Angebot als auch das Rahmenprogramm die Erwartungen übertrafen. Deshalb bin ich überzeugt, dass der Sport Fit- Tag eine positive Zukunft vor sich hat! Ich wünsche meinem Nachfolger Paul Bucher und seinem Team in der Wettkampfleitung sowie dem nächstjährigen OK eine gute Vorbereitung und jetzt schon viel Erfolg. Ich freue mich jetzt schon auf den 3. Kant. Sport Fit- Tag am 17. Mai 2008 in Lütisburg, wenn ich das Fest als aktiver Teilnehmer geniessen kann!

August Scherzinger
Wettkampfleiter Sport Fit-Tag 2007

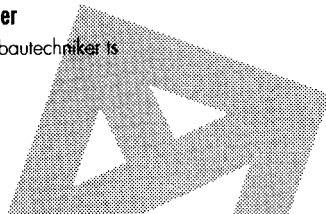
markus müller
dipl. architekt eth

ernst ziegler
dipl. hochbautechniker ts



mz architektur gmbh

gewerbezentrum wilen
postfach
8722 kaltbrunn
tel 055-283 30 80
fax 055-283 30 40
info@mz-architektur.ch



Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot

Landi

KALTBRUNN-RIEDEN

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 50 55

... angenehm anders!



Käserei Liechti

Käserei, 8722 Kaltbrunn

Käserei, 8726 Ricken

Käserei, 8725 Gebertingen

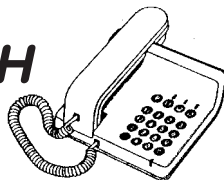
Käserei Wili, 8735 Rüeterswil



Ihre Käseleidenschaft liegt uns am Herzen!



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88

Eishockeyspiel in Bäretswil – Männerriege vs. Aktivriege

Wie in den vergangenen drei Jahren trafen sich auch in diesem Jahr eine Auswahl von Männerrieglern und Aktiven zum Fight auf dem kalten Eis. Bereits schon traditionell findet dieser Event am Abend des Gründonnerstags statt.

Nachdem im letzten Jahr die Männerriege auf 1:2 verkürzen konnte, durfte man natürlich gespannt sein, wie die Reaktion der Aktiven auf die schmerzliche Niederlage ausfallen würde.

Die Matchuhr zeigte 19.15 Uhr an, als unser Schiedsrichter, Didier Martin, den Puck zum ersten Bully des Spiels einwarf. Die ersten Spielminuten verliefen in eher gemächlichem Tempo. Es war zu erkennen, dass man dem Gegner nicht ins offene Messer rennen wollte.

Nach 10 Minuten war es schliesslich Reto Ciresa, der das erste Tor des Spiels erzielen konnte und so den Torreigen auf der Seite der Aktiven eröffnete. Nun nahmen die Männerriegler das Spielgeschehen in die Hand, jedoch vergaben sie viele Torchancen oder scheiterten an Guido Steiner im Tor der Aktiven. Mit einem Doppelschlag innert 2 Minuten konnten die jüngeren Turner ihre Führung auf 3 Tore ausbauen. Trotz 3 Toren Rückstand spielten die Männerriegler wacker mit und kamen zum 1:3 durch Markus Kalberer. Dies war jedoch nur ein kurzes Aufbäumen. Kurze Zeit später trafen die Aktiven zum 1:4 und erhöhten mit einem erneuten Doppelschlag kurz vor Ablauf der ersten Hälfte auf eine komfortable Pausenführung von 1:6!

Natürlich waren 5 Tore eine gefährliche Führung. Alles oder nichts! So die Devise der Männerriege. Und so war es auch nicht erstaunlich, dass bereits nach wenigen Spiel-



**Grosse
Auswahl:
Globi- und
Glöbeli-Bücher,
Spiele,
Kinder-
Bilderbücher**



AnTsaTAG

Radio•TV•HiFi•Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17
antsat.ag@bluewin.ch • www.antsat.ch

Brotspezialitäten

Praliné und Hanskonfekt.

Bäckerei

TREMP

Partybrote

Konditorei - Confiserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60



MAZDA

Garage Hautle

Josef und Silvia Hautle
Gasterstrasse 44
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 32 42
garage-hautle@bluewin.ch

**Restaurant
Rössli**
8722 Kaltbrunn SG

A stylized logo of a horse rearing up on its hind legs, with three circles above it.

365 Tage offen

Montag-Freitag 6.30 - 24.00

Samstag und Sonntag 8.00 - 24.00

Täglich feine Mittagsmenü ab 15.-

**Restaurant Rössli
Dorfstrasse 3
8722 Kaltbrunn**

minuten im zweiten Abschnitt der Puck im Tor der Aktiven lag. Jedoch liessen sich die Aktiven vom frühen Tor nicht beirren. Durch die offensive Spielausrichtung der Männerriege gab es natürlich Platz für Konter. Und so musste der Torwart der Männerriege, Elmar Danuser, oft mit ansehen, wie zwei Aktive gegen einen Männerriegler anliefen. So erhöhte das Team Aktive die Führung um weitere 3 Tore. Nun war der Bann natürlich gebrochen. Mit zeitweise schönem Zusammenspiel bauten die Aktiven ihre Führung weiter aus.

Gegen Ende des Spiels kamen die Männerriegler jedoch ebenfalls noch zu weiteren Toren. Mit groben Fehlpässen in der Defensive und mit einer zu offensiv ausgelegten Spielweise der Aktiven erzielten die Kalberer-Brüder noch 5 Tore und verkürzten zum 8 : 12 Endstand.

Wie bereits auch schon zur Tradition geworden, trafen sich nach dem Spiel alle im

Rest. Speer in Kaltbrunn zum gemeinsamen Spaghettiplausch. Es wurde noch bis spät in die Nacht über das Spiel und anderes diskutiert.

Vielen Dank an Markus Meier für das Organisieren und Didier Martin für die Leitung des Spiels.

*Auf eine weitere Ausgabe im Jahr 2008!
Patrick Lendi*

Torschützenliste:

Kalberer Markus	(Männerriege)	7 Tore
Lendi Patrick	(Aktive)	3 Tore
Zahner Willi	(Aktive)	2 Tore
Ciresa Reto	(Aktive)	2 Tore
Jud Silvio	(Aktive)	2 Tore
Kalberer Daniel	(Männerriege)	1 Tor
Schnyder Mario	(Aktive)	1 Tor
Meier Andreas	(Aktive)	1 Tor
Jud Pascal	(Aktive)	1 Tor

Hauptprobe der Aktiven am Glarner Verbandsturntag in Niederurnen

Am Samstagmorgen, 19. Mai 2007 um 10.15 versammelten wir uns vor dem Kupfentreff Kaltbrunn. Da wir wussten, dass für das ganze Wochenende schönes Wetter angesagt war, nahmen wir den Weg Richtung Niederurnen mit dem Velo auf uns. In Niederurnen angekommen, suchten wir uns einen geeigneten Schattenplatz für unser Materialdepot. Bevor wir zur ersten Disziplin antraten, wünschte uns Oberturner Adrian viel Glück und einen unfallfreien Wettkampf. Der Wettkampf sollte uns zeigen, ob wir uns mit den Leistungen auf dem richtigen Weg Richtung Saisonhöhepunkt, dem Eidgenössischen Turnfest, befinden.

Um 12.00 war es dann soweit, der Wettkampf begann mit den Disziplinen Fachtest Allround und Barren. In der Disziplin Fachtest Allround kamen wir mit 18 Turnern auf die Note 8.68. Mit dieser Note konnten wir zufrieden sein, es wäre aber mehr möglich gewesen. Die neue Barrenübung durften wir den Zuschauern zweimal präsentieren. Bei der ersten Präsentation erreichten wir die Note 8.15 und beim zweiten Mal gab es die Note 8.19. Nach dem Barren waren die Disziplinen Steinstossen und Hochsprung an der Reihe. Die Steinstösser hatten nicht den besten Tag eingezogen und somit erreichten die sieben Turner eine Durch-

Ihr **HONDA** Fachhändler

Traktoren + Landmaschinen

Steiner AG *Berchtold*

Service • Reparaturen • Verkauf

KALTBRUNN 055 - 283 18 33

Hotel Hirschen ^{★★★}



unverschämt persönlich

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC/Fön , Telefon, hispeed Internet und TV
 Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 17.00 Uhr , Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

Gepflegte Gastlichkeit
ehrliche, schnörkellose Gourmetküche mit
regionalen Produkten
Spezialitäten aus unserem Weinkeller

Familie Peter & Monika Kuyper-Krauer
 Dorfstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn
 Telefon 055 283 12 06 Telefax 055 293 55 42
hotel@hirschenkaltbrunn.ch www.hirschenkaltbrunn.ch

schnittsweite von 9.13 Meter, was gleich auch die Note war. Im Hochsprung kam man auf eine Durchschnittshöhe von 1.63 Meter, was die Note 8.33 bedeutete. In der Disziplin Steinheben traten 15 Turner an. Sie erreichten die hervorragende Note von 9.46. Auf dem Fussballplatz konnten die Schleuderer ihr Können unter Beweis stellen.

Die 14 Turner erreichten im Durchschnitt eine Weite von 44.22 Meter, was die Note 8.31 ergab. 10 Turner nahmen in der Disziplin Pendelstafette teil. Die Gesamtzeit von 1:37.60 bedeutete die Note von 8.88. Zum Schluss waren die 1000-Meter-Läufer an der Reihe. Den 11 Läufern reichte es mit einer Durchschnittszeit von 3 Min. 7 Sek. zur Note 8.24.

Der Wettkampfverlauf zeigte uns auf, in welchen Disziplinen wir bis zum Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld den Hebel ansetzen müssen. Im Grossen und Ganzen konnten wir mit

den gezeigten Leistungen aber zufrieden sein. Nach dem Fest in Niederurnen ging es nicht direkt nach Hause, wir legten in Schänis noch einen Halt ein. Früher oder später fuhren dann aber die meisten unfallfrei nach Hause.

Fabian Jud



Vereinsmeisterschaft der Aktivriege

Am Samstag, 12. Mai trafen sich 29 Turner der Aktivriege, um sich im internen Wettkampf zu messen. Erfreulicherweise waren auch fast so viele Helferinnen und Helfer anwesend, denn ohne die, ist so ein Anlass fast nicht möglich. Braucht es doch immer Freiwillige, die die Zeit messen oder die Hochsprunglatte wieder so einstellen, dass der Wettkampf schnell wieder weiter gehen kann. Besten Dank.

Nach einem kurzen Aufwärmen mussten die Teilnehmenden ihre 6 von 9 möglichen Disziplinen auswählen. Für manchen ist das ein schwerer Entscheid, da man doch einige Disziplinen machen muss, die man sonst nicht trainiert.

Als erstes traten die meisten traditionell zum Hindernislauf an, der wie üblich vom Oberturner aufgestellt wurde. Danach verteilte sich das Geschehen auf dem ganzen Sportplatzareal und jeder gab sein Bestes, vor allem in den Disziplinen, die mancher in dieser Saison zum ersten Mal gemacht hat.

Nach etwa vier Stunden schwitzen, atmen, aber auch lachen, musste mancher noch zum krönenden Abschluss 1000 Meter möglichst

schnell hinter sich bringen. Fasste sich doch noch der eine oder andere an den Kopf, da es in dieser letzten Disziplin noch Punkte gab, auch wenn man als letzter durchs Ziel kam...

Nach einem kühlen Getränk und einer Dusche bereitete sich dann jeder schon auf den Abend und die Rangverkündigung vor. Jeder hatte da seine eigene Methode, um die Zeit zu überbrücken.

Nach einem feinen Nachtessen im Rest. Frohsinn wurde es doch noch mal spannend. Wer war wohl in diesem Jahr der beste und vielfältigste Turner? Es wurde dann auch aufgelöst und wie die letzten fünf Jahren zuvor gewann Ralph Jud den Pokal. Die weiteren Plätze belegten Patrick von Aarburg und Adi Scherzinger. Herzlichen Glückwunsch!

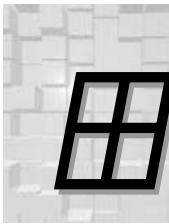
Der Sieg von Ralph, die weiteren Podestplätze, aber auch die hinteren Ränge, wurden anschliessend noch gebührend gefeiert und so mancher setzte sich ein neues Ziel bis zu den Turnfesten, oder sicher für die Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr.

Markus Zahner





KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
M ö b e l

Benknerstrasse 30 **Tel. 055 283 16 45**
CH-8722 Kaltbrunn **Fax 055 283 33 91**
www.rosenast-fenster.ch

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster
(EMPA-geprüft) aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

Grüne Hasen und orangene Eier am Oster-OL der Frauen und Töchter

Schon die Einladung hiess auf einen süssen Abend freuen. «Gälbi Eier», «Orangi Hüener», «Grüeni Hasä» oder lieber «Rosaroti Bluemä», so wurden die Gruppen benannt. Und damit es ja kein Durcheinander gab, bei den vielen Hühner und Hasen, starteten die ersten der insgesamt 85 Frauen um 19.15 Uhr.

Wir liefen zügig los, beim 2. Posten auf dem Bahnhof gab's dann den ersten Stau. Lags am kniffligen Puzzle, oder an der heranbrechenden Nacht, die Taschenlampen jedenfalls konnten wir gut gebrauchen.

Beim Hüpfspielen wurden wir dann wieder anderweitig gefordert. Die gewürfelte Zahl hiess manchen Hasen in die falsche Richtung hüpfen.

Dann ging's weiter zu Posten 4, dem Eier - Memory, beim 5. Posten angekommen, durften wir verschiedene Begriffe erraten, wo so manches Huhn zu gackern anfang.

Bei Posten 6, da wurde dann wie wild drauflos gedichtet. Bei denen, die etwas länger hatten, wurde sofort ein Glas Wein angeboten, damit es dann wieder zügig vorwärtsgehen konnte.



Der Anfang lautete:
Ich gseh im höche Gras, en süesse, chline Haas
Er seit ganz schüch:
Läck, häts do schöni Strüch:
Do pflück ich doch für min Haas
Wo sich versteckt im höche Gras
En Bluämestruss so schön und prächtig
Do wird sie hoffentli ganz schnell trächting
Es lebe die Liebelei und die Ostersucherei

Bin ich rächt bi üch?
Do häts Fraue mit blaue Trainer aa,
die wänd alli au än Schoggihas ha!
Nachher müends dänn wieder go fittä,
das dä Oschterspäck wieder got ab dä Rippä!

Chumm Oschterhaas chasch zu üs ane hockä
Das Desserbuffet haut di grad us de Sockä!
Dänn häsch nachher au än chugelrunde Ranzä,
aber dörfsch s'nöchscht Johr gliche wieder aa-
tanzä!

Am Ziel angekommen wurden wir verwöhnt mit feinen belegten Brötchen, und einem leckeren Desserbuffet! Die Sieger «Grüeni Hüne-ner» wurden sogar mit einer Ostermedaille ge-ehrt. Also ganz herzlichen Dank den Organisatorinnen Lisbeth M, Heidi, Barbara, Andrea und Conny für den gelungenen Oster-Abend!

Claudia Brunner

Ihre offizielle Honda-Vertretung Garage Theodor Stüssi Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 19 37
www.stuessi-kaltbrunn.ch



Bediente Waschanlage täglich geöffnet



- Offizielle Honda-Vertretung
- Verkauf und Reparaturen von Skoda-Autos
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autoglaserei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspufftöpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden

KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

Ihr Bodenleger *Prompt-Fachgerecht*

Max Schneck

Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn

Tel./Fax 055 283 14 68
Natel 079 216 64 03

*Teppiche
PVC
Hartbeläge
Parkett
Laminat
Kork*

Öffnungszeiten

Sonntag-Donnerstag 17.00-24.00
Freitag 17.00-02.00
Samstag 17.00-02.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bistro Team

8722 Kaltbrunn

Bruno Bachmann AG



Tel. 055 283 11 70
garbach@bluewin.ch
www.garbach.ch



Service

Verkauf: Rickenstrasse 4
Werkstatt: Uznacherstr. 21
8722 Kaltbrunn



Audi

Service

Schweisstreibender Trainingstag der TÖRI

Um 8 Uhr standen wir mit Trainer und Turnschuhen ausgerüstet beim Kupfentreff bereit, zumindest alle die sich nicht verschlafte hatten. Sogleich begannen wir unter der Leitung von Iris und Jäne mit dem Einturnen. Danach starteten wir das Training mit den Disziplinen Teamaerobic- und Weitsprung. Da der Sand noch recht nass war und wir nicht wie Cordobleus paniert werden wollten, durften wir in der Halle mit Lauschule und Sprüngen auf die dicke Matte üben. Die restlichen Turnerinnen besorgten die Pausenverpflegung (Früchte und Riegel), die in der lang ersehnten Pause von den Sportlerinnen genossen wurden.

Mit neuer Energie begann nun das Training für den Stufenbarren und den Fachtst. Mit

Hilfe einer Videokamera konnte jede Einzelne ihre Fehler erkennen und verbessern.

Nach einer weiteren kurzen Pause übten die Schnellläuferinnen und Schleuderinnen ihre Disziplinen.

Nun waren alle froh, dass ein nährreiches Mittagessen auf dem Tisch stand, das Silvia Meier gekocht hatte. Nach den feinen Spaghetti gab es zum Dessert noch eine Erdbeerroulade, dann ging der 2. Trainingblock in jeder Disziplin wieder los. Das Wetter hatte sich gebessert und wir konnten die meisten Disziplinen draussen trainieren.

Um 16.30 war der strenge, aber tolle Trainingstag zu Ende.

Ramona Rickli, Victoria Itin

MARKUS SCHATT

ARCHITEKTUR & BAULEITUNG PLANEN & BAUEN

Markus Schatt GmbH
Sonnenberg 42
8722 Kaltbrunn
Tel: 055 283 37 24

Nat: 079 286 67 47 Fax: 055 283 37 23
info@m-schatt.ch www.m-schatt.ch

Neubauten - Umbauten

- Projektierung & Baueingaben
- CAD Ausführungs- & Detailpläne
- 3 D Visualisierung
- Bauausschreibungen & Bauleitung
- Techn.-& biologische Baubearbeitung
- Baumeisterarbeiten
- Allround Kundenmaurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten

Positives



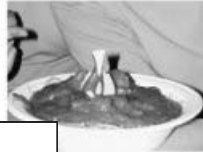
Fortschritte in den Disziplinen



Videokamera
(Fehler können gesehen und verbessert werden)



Lässiges Beisammensein,
fördert den Zusammenhalt



Mittagessen:
war sehr genüsslich



Alle haben super mitgemacht

Gute Organisation



Pause: Früchte und Getränke



Fotos:
Silvia Meier



Negatives

Um 8 Uhr bereit stehen

Nasse Wiese
(Rutschgefahr)

Alles an einem Tag
(fast zu lange)



Neu: Tickets auf der Post erhältlich

Bei uns wird das ganze Jahr gefeiert!



Bei Ihrer Poststelle **Kaltbrunn** kommen Sie ganz einfach zu Ihren Tickets für Openairs, Konzerte oder andere Veranstaltungen

Sichern Sie sich noch heute Ihre Plätze bei uns!

TICKETCORNER 

DIE POST 

Auf der Poststelle Kaltbrunn geht nicht nur die Post ab! Überzeugen Sie sich selbst.

Spezialangebot

Kaufen Sie im Juli 2007 das Ticket in der Poststelle Kaltbrunn und Sie erhalten ein cleveres Spiel dazu.

Turnfestvorbereitungen Frauen- und Männerriege

Rännä, werfä, ziilä, stossä, hebä, mir händ
alles bestens im Griff. Alli Musklä werdet trai-
niert, au die im Gsicht.

Eberle Annemarie







Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn

ERNi

Telefon 055 293 34 34

Fax 055 293 34 00

ISDN 055 293 50 11

info@ernidruck.ch

www.ernidruck.ch

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

Design kanns auch sein

Druck und Media

ISO-zertifiziert 9002

Frauenriege 2

Fröhliche Turnstunde

unter dem Motto ...

**«Auf und
nieder
immer
wieder...»**



Fotos: Silvia Meier

Damenriege am GLABÜ und Tannzapfen-Cup

3-er Team-Aerobic am 3. Juni in Netstal:

Viel Schweiss floss beim Üben ... und es hat sich gelohnt ! Mit der ausgezeichneten Note 9.27 feierten Daniela, Iris und Priska ihren ersten Dreier-Team-Erfolg mit dem Turnfestsieg der Sparte Team-Aerobic Kleingruppe am Glarner Bündner Kantonalturnfest. B-R-A-V-O !!!

«Ongaschmoo... Ongaschmoo...*, so muss das Zauberwort gelautet haben! (gäll Priska)
*= übersetzt: Engagement (für diä, wo s nöd verstandä händ ...)

3-er und 15-er Team-Aerobic in Dussnang, 9. Juni:

Wieder glänzte unser Trio und wurde mit der sehr guten Note 9.23 bewertet. Bei den 15-ern lief nicht alles paletti. Von der Note 8.92 war man nicht restlos begeistert.... Wahrscheinlich haperte es am «Ongaschmoo» (gäll Priska). Mit dem 9. Rang von 26 Gruppen war man aber trotzdem zufrieden und den Nachmittag genoss man als Zuschauer, Jasser, Heimreisender und Weintrinker, unterm Sonnenschirm, unterm Wolkenbruch oder unterm schützenden Zelt.

*Für d Damäriegä –
us Chaltbrunn d Conny Ziegler*



ETF 07 / 3er Team-Aerobic

Samstag, 16. Juni 2007 ist, war und wird immer unvergesslich bleiben

Iris Danuser, Daniela Eberhard und Priska Landolt durften am ETF den 2. Rang im 3er Team-Aerobic feiern.

Wie alles begann:

Die Idee, einmal in einem 3er Team zu starten, lag schon lange in der Luft. Anlass gab das ETF, ein Grund um es endlich zu probieren.

Also sassen wir 3 zusammen und sammelten Musikstücke, die uns besonders gut geeignet schienen. Ein schöner Anfang sollte es sein, Musik die auch geeignet ist für Akrobatikeinlagen, Liegestütze mussten verpackt werden und natürlich durfte das Tempo samt Pfiff für vielseitige Aerobickombinationen nicht fehlen.

Als wir alles beisammen hatten, gings ab ins Tonstudio, um die verschiedene Musik zu einer harmonischen Einheit zusammenzuschneiden.

Ab Januar trafen wir uns jeden Donnerstagabend in der alten Turnhalle, um gleich vor Ort die Choreografie zusammen zu stellen. An Ideen fehlte es uns nie, mussten wir aber manchmal einsehen, dass nicht immer alles machbar war.

Manchmal fehlten uns einfach 2 starke Hände, die uns im Notfall bei einer Akro auf-

fangen würden. Dabei half uns Daniela Menzli mit ihrer kraftvollen Unterstützung. Nach etlichen schweisstreibenden Stunden hatten wir unsere 3,15 Min. dauernde Übung beisammen.

Nun kam die Frage, wie sieht es denn aus, wie steht es mit unserer Technik?

Wieder half uns Daniela Menzli und filmte uns, damit wir uns selber kritisieren und korrigieren konnten. Wir können sagen, wir haben uns nichts geschenkt und holten alles aus uns heraus. Denn auch die Ausstrahlung ist ein wichtiger Wertungspunkt.

Na ja, zum Schluss haben wir es dann wohl ziemlich gut hinbekommen, denn sonst hätten wir in Frauenfeld nicht die sensationelle Note von 9.67 erturnt.

Für uns war es wirklich ein Traum, von einem solchen Anlass eine Silbermedaille mit nach Hause zu nehmen. Auch die Reaktionen unserer Turnkolleginnen, die uns die ganze Zeit super unterstützt haben, trieb uns die Tränen in die Augen. Sätze wie: Wir sind stolz auf Euch, fanden wir mega lieb.

Dabei können wir nur sagen: Wir sind stolz in einer solchen Riege turnen zu dürfen!!!!

Iris, Daniela und Priska



Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkett • Teppich • Laminat • Kork
Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47
8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3
betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch

WENDEN SIE SICH DOCH
AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR
AUF SIE BAUT.
SONDERN AUCH
FÜR SIE FINANZIERT.

Für unsere Privat- und Firmenkunden erbringen wir ein umfassendes Angebot, um ein Eigenheim, eine Geschäftsliegenschaft oder eine Investition zu finanzieren.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die unterstützende Partnerin ist.

Bank Linth | Schulhausstrasse 3 | 8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 30 60 | www.banklinth.ch

banklinth 

Herzlichen Glückwunsch

**zum 1. Rang am Glabü und zum sensationellen
2. Rang am Eidgenössischen Turnfest**



**Daniela, Iris und Priska
bei ihrer 3er-Teamaerobic
welche am GLABÜ mit der
ausgezeichneten Note von 9.67
bewertet wurde!**



**Mit dem sensationellen
zweiten Rang in der
Kategorie Teamaerobic
am Eidgenössischen in
Frauenfeld (Note von 9.67)
werden die drei Silber-
medaillen-Gewinnerinnen
in die Vereinsgeschichte
eingehen.**



Mini-Gigathlon 2007 in Kaltbrunn

Die atemberaubende Geschichte einer Verfolgungsjagd aus dem 21. Jahrhundert

Alles begann am Nachmittag des 2. Juni 2007 ... Gnadenlos verfolgt und gehetzt, schweissgebadet, ruhelos, aber trotz allem unerschrocken stellten wir uns der Herausforderung:

Unsere «Nordic-Wolkerin» Angi, gezeichnet von Anspannung und Konzentration, schwer bewaffnet mit zwei Stöcken, marschierte zielstrebig drauflos, erklimmte den Rütelberg, getrieben von grimmigen und schnaubenden Verfolgern! Mühelos schüttelte sie einige ab und bald darauf übernahm Erika die Rolle der Verfolgten. Diese «in-leinte» drauflos, rollte ihren Widersachern um die Ohren und war auch noch zum Scherzen aufgelegt («...ich chumää ...»). Locker lässig kam sie bei Martina – unserer «Beikerin» – an und wieder wurde übergeben (Nein !!! sie hat sich nicht übergeben ...!) Martina, die Unerschrockene, stürmte den Riedner-Chiläplatz, federleicht pedalend ... und viele sahen sie nur noch von hinten. Munter den Berg wieder runter und mit Vollgas auf Zahners Schüür los. Dann, mit einem flotten «Exgüsi», zügelte sie ihren Draht-

esel und zwang ihn um die Ecke. (Die Kinder fandens «geil», Charlotte weniger ...) Der Rest ging fast wie von selbst und schon kam sie an. ... aber wo war Tschogger-Conny? Sie wurde bald gefunden ... (ich chan au nüt däfür, dass i so chlii bi ...!) Sie joggte los ... komisch... nichts lag in der Luft; auch kein Angreifer. Weder von vorn noch von hinten nahte Gefahr. Soweit das Auge reichte: keiner in Sicht. Doch dann ... auf dem Hältlihügel, witterte sie Gefahr. Von hinten schlich sich einer an: ein Bruno im gelben Gewand. Wie aus dem Nichts tauchte er auf und verfolgte sie. In Gedanken spürte sie schon seinen Atem in ihrem Nacken. Neben ihr schrie einer: «Bruno, diä holsch no!» Das war ihr Stichwort! Von da an gab es kein Halten mehr und Conny schwor sich: «Bruno wird mich nie von vorn sehen ...»

So endete diese Story bei der Dresch-Schüür in Kaltbrunn, alle wohlauf, alle rundum zufrieden und ... wer weiss ... vielleicht gibt's ein nächstes Mal in Lütisburg ...!!!

*Für d Damäriegä-Fighters –
us Chaltbrunn d Conny Ziegler*



**HELBLING
HOLZBAU**
Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautstrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10

Von ganzem Herzen möchte ich DANKE sagen.

Wie schnell vergehen doch 2 Jahre. Ziemlich genau mag ich mich noch erinnern, als die Diskussion entstand, eine neue Riege zu gründen. Ein bisschen überrumpelt waren wir ja schon. Plötzlich gehörten wir zu den Ältesten und sollten eine ganz junge Riege übernehmen. Dank der spontanen Zusage von Monica und Janine, die mit mir die Hauptleitung wagen wollten, konnten wir diese Horde von jungen, motivierten Turnerinnen übernehmen. Mit 4 zusätzlichen Disziplinenleiterinnen vervollständigte sich dann unser Team. Leider wechseln nun 3 aus diesem Leitungsteam in die Damenriege:

Monica, unsere Allrounderin. Dank ihrer kompetenten, ruhigen Art konnten wir in vielen Sparten von ihrem grossen Fachwissen profitieren. Besonders in den von ihr abwechslungsreich gestalteten Spielstunden verloren wir einige Schweissperlen.

Janine, unsere Powerfrau. Geduldig zeigte sie uns die Schrittkombinationen des TeamAerobic. Und wenn dann bei allen die Reihenfolge stimmte, mussten wir nur noch dies besser machen: Gross schaffä, Versä setzä, lachä und vill, vill meh Power!!!

Iris, unsere Kreative. Während 9 Jahren stellte sie kreative, abwechslungsreiche und elegante Stufenbarrenprogramme zusammen, die an Turnfesten, Kränzlivorführungen, am GymDreams und an Schweizermeisterschaften präsentiert wurden.

Für euren unermüdlichen Einsatz während und vor vielen Trainings, bei langen Sitzungen und beim Organisieren von vielen Turn- und Plauschanlässen möchte ich euch recht herzlich danken. Ich war froh, auf eure Unterstützung zählen zu dürfen!!!

Diana



Ärger mit der Buchhaltung Steuererklärung

.....dann zum *Fachmann*

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33



stanzen



verformen



verbinden



montieren

Ihr Partner für Stanzartikel

WKK Kaltbrunn AG Tel. +41 55 2932121 wkk@wkk.ch
Benknerstrasse 26 Fax +41 55 2932129 www.wkk.ch
CH-8722 Kaltbrunn

WKK

Erfolgreich!
Ein Inserat in der
Turnzytig!

Bei unseren Inserenten möchten wir
uns ganz herzlich bedanken!

Alle Turner/innen und
das Turnzytigs-Team



Foto: Silvia Meier

Danke schön ...

Danke schön Hedi für die Blumen,
in Form von lüpfigen Turnstunden.
Wer so wie Du die Turnstunden meistert,
von der ist man begeistert.

Du leitest mit Verständnis und Gefühl,
bleibst meistens in jeder Lage cool.
Also unser Hedi ist famos
und wir turnen grandios.

Danke Josy: für die feinen Walliser Häppchen.
Danke Lisbeth: für das einzigartige Wengi

Plättchen.
Danke Martha: für die mundende Vollpackung.

Wir haben bei Euch gegessen und getrunken,
und sind in einmalige Fröhlichkeit versunken.

Wir XL-Frauen hoffen:
was uns im 2006 in vielen frohen Stunden,
uns gemeinschaftlich verbunden,
bleibt auch im Jahr 2007 beständig.

Gisela Rüegg



HOLZBAU
ELEMENTBAU
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

RUEGG
K A L T B R U N N
W E R T E M I T H O L Z

W. Rüegg AG · Uznacherstr. 11 · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 33 33 · Fax 055 293 33 39
info@ruegg-holzbau.ch · www.ruegg-holzbau.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn
www.voegeli-markt.ch

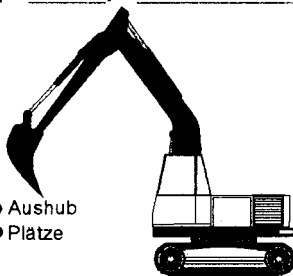
Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84
Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



Restaurant Frohsinn
8722 Kaltbrunn
Tel :055 283 10 22

Mo 17.00-24.00 Uhr

Di-Sa 8.30-24.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

Fam. Schnyder und das Frohsinn Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Viel Applaus für die Mädchenriege an der OFFA St. Gallen

Eine aufgestellte Schar von 22 Mädchen mit ihrer Leiterin, Silvia Brunner und einem kleinen Elternfanclub standen am 13. April um 8.45 Uhr am Bahnhof Kaltbrunn und warteten auf den Zug. Dieser brachte alle nach St.Gallen.

Viel Zeit blieb nicht, fing doch der 1. von drei Showblocks bereits um 11.00 Uhr an. Das hiess: Sofort umziehen, Springseil fassen und sich bereit machen.

Die Kaltbrunner Mädels ernteten mit ihrer Rope-Skipping Nummer viel Applaus. Sie gaben sich auch alle Mühe und mussten sogar Improvisationstalent beweisen (das grosse Seil blieb im Rucksack von Silvia und konnte nicht verwendet werden ...)!

Die Zeit zwischen den Aufführungen verging jeweils wie im Fluge. Einmal mit dem Mittagessen und sonst mit dem Besichtigen der Halle und Ausprobieren der verschiedensten Sportaktivitäten.

Wieder beim Bahnhof St.Fiden angekommen, kaufte Silvia Brunner den Mädchen ein wohlverdientes, feines Glacé. HmMMM ...!

Glücklich und einige Erfahrungen reicher kehrte die Mädchenriege wieder nach Kaltbrunn zurück.

Vielen herzlichen Dank allen Mädchen für ihren super Einsatz, und natürlich auch an Silvia Brunner für ihre grossen Bemühungen.

Monika Hofmann



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

Saisonstart am Erdgas-Cup Bütschwil

Saisonstart am 28. April 2007 für die Leichtathleten diesmal in Bütschwil. Da es der Petrus montags nicht gerade gut meinte, mussten wir uns die meiste Zeit mit einem Hallentraining vorbereiten. Nun ist es soweit und wir fahren mit 20 Kindern nach Bütschwil, wo uns eine schöne Sportanlage erwartet. Voller Eifer beginnen die Kleinsten ihren Wettkampf am frühen Morgen und die Grösseren ein bisschen später und das bei tollem Wettkampfwetter. Petrus hat uns doch nicht ganz vergessen. Die Mädchen und Knaben geben alles und werden dann auch mit vielen Punkten belohnt. Beim Ballwurf, dem Schnellauf und auf dem Weitsprung, welcher für die Kleinen nicht immer einfach zu sein scheint, da sie manchmal gerade knapp das Sandbett erreichen. Bald ist alles gut überstanden. Nun warten wir gespannt auf die Rangverkündigung, welche kategorienweise statt findet und wir immer wieder aufpassen müssen, um ja keine zu verpassen. Wir werden mit sehr guten Rängen überrascht, sogar 4 Podestplätze werden erreicht.

Herzliche Gratulation unseren Wettkämpfern für die tollen Leistungen. Der schöne Tag geht schnell vorbei und wir fahren glücklich nach Hause.

Ein grosses Dankeschön den Fahrern, die uns heil hin und zurück brachten.

Rangliste Erdgascup **Rangliste Migrosprint**

Mädchen M9 Jahrgang 98

1. Rang Diethelm Ladina	3. Rang
23. Rang Gilomen Lorena	20. Rang
19. Rang Eberhard Anja	16. Rang
von 38 Teilnehmern	

Mädchen M10 Jahrgang 97

1. Rang Danuser Selina	4. Rang
20. Rang Hager Jana	20. Rang
24. Rang Glaus Ramona	18. Rang
42. Rang Mettler Michaela	41. Rang
von 52 Teilnehmern	

Mädchen M11 Jahrgang 96

6. Rang Landolt Jessica	6. Rang
40. Rang Immoos Jeannine	41. Rang
48. Rang von Aarburg Sarah	42. Rang
von 52 Teilnehmern	

Mädchen M12 Jahrgang 95

17. Rang Steiner Marcia	23. Rang
23. Rang Hämmerli Laura	16. Rang
29. Rang Hager Stefanie	26. Rang
von 37 Teilnehmern	

Knaben K7 Jahrgang 2000

10. Rang Menzli Marc	8. Rang
von 11 Teilnehmern	

Knaben K8 Jahrgang 1999

10. Rang Müller Andreas	6. Rang
23. Rang Lacher Andreas	22. Rang
von 34 Teilnehmern	

Knaben K9 Jahrgang 1998

1. Rang Landolt Yanik	1. Rang
6. Rang Artho Roman	10. Rang
26. Rang Rüegg Moritz	26. Rang
von 27 Teilnehmern	

Knaben K10 Jahrgang 1997

18. Rang Rüegg Roman	16. Rang
von 24 Teilnehmern	

Silvia Brunner

Hohe Sprünge am Jugileiterkurs im März

Wieder einmal stand der Jugileiter Frühjahrskurs vor der Tür. Vier Jugileiterinnen und Leiter unserer Riege besuchten diesen Kurs. Punkt 12 Uhr erklärte uns der Kursleiter die verschiedenen Themen und teilte die Gruppe je nach Riege (Unterstufe und Oberstufe) auf. Nach einem kurzen Einlaufen ging's dann schon los. Wir lernten dieses Mal etwas über

Hochsprung: Wie kann man das Springen in die Höhe den Kindern beibringen? Auch eine Lektion Aerobic stand auf dem Programm. Danach lernten wir verschiedene Spiele, die man mit den Kindern machen kann und zum Schluss noch etwas über die Hilfestellung beim Geräteturnen. Und schon konnten wir den Kurs mit gut erweitertem Wissen verlassen.



building.services.group

Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering . installation . facility management . contracting

Gams GETU



Wattwil GETU



Besser fahren mit SUBARU 4x4



Besuchen Sie uns unter www.steiner-subaru.ch

Garage Hübli Urs Steiner AG Kaltbrunn

Verkauf – Service – Reparaturen

Telefon 055 283 19 28

Think. Feel. Drive.  SUBARU



acer Partner
ACTIVE

Notebooks und PC's
zu günstigen Preisen,
siehe www.acer.ch



Installation

und Reparaturen vor
Ort, Hilfe bei Viren
und anderen Proble-
men



Flachbildschirme,

Drucker, ADSL-
Modem und Beratung,
Homepage, Hosting,
E-Mail, Software

AWARDIC

Intranet & Internet Consulting

AWARDIC GmbH
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
055 293 51 56
hofstetter@awardic.ch



@SMS Personal Outlook
Versand direkt aus Outlook
sms.awardic.ch 9 Rp. pro SMS



www.awardic.ch · www.mailmarkt.ch · www.ch.ag · shop.awardic.ch

Junge Turner am Getu-Tag See & Gaster

Am letzten Märztag besammelten sich unsere Getu-Knaben in Eschenbach kurz vor Mittag, um sich für den Wettkampf einzuwärmen. Es war extra eine Einturnhalle eingerichtet, in der man auch einige Geräte aufgestellt hatte, dass man optimal einturnen konnte. Unsere drei Turner waren alle topfit und motiviert für den Wettkampf. So konnten sie um 13.00 Uhr in den Wettkampf gegen 10 weitere Knaben der Kategorie K3 antreten. Die Turner turnten stark, konzentriert und gespannt und konnten grössere Patzer vermeiden (nur die Schaukelringe waren etwas lang und wurden so zur Falle fast jeden Turners). Die Noten waren allesamt tiefer angelegt als wie bisher im K2 gewohnt. Das sorgte für etwas Verwirrung bei unseren Turnern, zumal sie mit der Gruppe der Mädchen gestartet waren und so ihre Noten nicht mit der männlichen Konkurrenz vergleichen konnten.

Nach dem Wettkampf mussten sich die Knaben gedulden, denn die Rangverkündi-

gung fing mit einer Stunde Verspätung erst um 17.30 an. Das gab jedoch auch genug Gelegenheit, die älteren Turner zu bestaunen. Schliesslich durfte Andrin Schmucki als fünfter eine Auszeichnung abholen, die andern beiden gingen knapp an der Auszeichnung vorbei.

Der Wettkampf war bis auf die Verspätung sehr gut organisiert. So wurden zum Beispiel auch Bons abgegeben, mit denen die Turner nach dem Wettkampf Kuchen und ein Getränk einlösen konnten.

Wichtig zu bemerken ist auch, dass dieser Wettkampf eine Art Vorbereitungswettkampf auf die nächsten Wettkämpfe war. Es galt hier zum ersten Mal in diesem Jahr ernst. Jetzt nach dem Wettkampf kann man nochmals gezielt dort arbeiten, wo's am Wettkampf nicht so geklappt hat.

Die Toggenburger Meisterschaft wird dann die nächste Herausforderung!

Linus Romer



Motivierte Kinder am Kreisjugitag See und Gaster

Am Samstag, 26. Mai trafen sich 540 Mädchen und Knaben zum alljährlichen Kreisjugitag, der dieses Jahr in Schänis stattfand. Auch 76 Kinder der JUKO Kaltbrunn kämpften im Geräteturnen und in der Leichtathletik um Medaillen.

Bereits um 7 Uhr in der Früh trafen sich die Wettkämpfer/innen bei der Mehrzweckhalle Kupfentreff und fuhren mit dem Bus nach Schänis. Alle waren gespannt, wie die Kinder das Gelernte an einem Wettkampf umsetzen konnten.

In der Disziplin Leichtathletik massen die Mädchen und Knaben sich in einem Dreikampf, bestehend aus Schnelllauf, Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstossen. Die Mädchen konnten sich zwei Podestplätze erkämpfen. In der Kategorie D (Jahrgänge 96/97) erreichte Selina Danuser den guten 2. Rang von 82 gestarteten. Ladina Diethelm wurde in der Kategorie E (Jg 98/99) Dritte von 75 Athletinnen.

Bei den Knaben gewann Yanick Landolt in der Kategorie E (Jg 98/99) souverän.

Die Geräteturner/innen standen ihren Vereinskameraden in nichts nach. Auch sie vermochten vorne mitzumischen. So konnte die Kaltbrunner Delegation gleich einen Doppelsieg durch die Zwillinge Romana und Ramona Romer in der Kategorie K1 bejubeln. Im K4 wurde Ladina Müller hervorragende Zweite. Ebenfalls zwei Kaltbrunnerinnen standen im K5 auf dem Podest. Michèle Rüegg wurde Zweite vor Katja Schnyder.

Diese Resultate dürfen sich sicherlich sehen lassen. Zusätzlich zu diesen Podestplätzen durften die Kaltbrunner Jungturner/innen noch 11 Auszeichnungen in Empfang nehmen.

Es ist schön, zu sehen mit wie viel Eifer und Wille die jungen Kaltbrunner Mädchen und Knaben an diesem Samstag den Wettkampf bestritten haben. Für Nachwuchs ist also gesorgt.

Patrick Lendi

Leiter Knaben Jugi Klein



Zahner
Garten- & Landschaftsbau
Kaltbrunn

Tel: 055 283 48 93 Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch

Auszug aus den Ranglisten:

Geräteturnen Mädchen

K 1 1. Romana Romer *
 2. Ramona Romer *
 12. Alina Ziegler
 20. Mona Stoni
 21. Soraya Stoni
 (am Start 32 Mädchen)

K 2 4. Christina Giger *
 8. Alexandra Tanfeld *
 10. Dafina Gjini
 11. Sina Landolt
 13. Manuela Rüdüsüli
 14. Laura Harder
 16. Regina Rüdüsüli
 19. Corina Artho
 (am Start 22 Mädchen)

K 3 4. Tanja Liechtensteiger *
 10. Lorena Thum
 (am Start 15 Mädchen)

K 4 2. Ladina Müller *
 9. Vanessa Truniger
 (am Start 10 Mädchen)

K 5 2. Michèle Rüegg *
 3. Katja Schnyder *
 8. Sonja Schnyder
 9. Ramona Jud

Geräteturnen Knaben

K 3 4. Andrin Schmucki
 5. Simon Müller
 7. Fabio Raymann
 (am Start 7 Knaben)

Leichtathletik Mädchen

Jg. 94/95 21. Laura Hämmerli
 24. Marcia Steiner
 32. Stefanie Hager
 37. Laura Milano
 42. Gabriela Zahner
 (am Start 47 Mädchen)

Jg. 96/97 2. Selina Danuser *
 6. Jessica Landolt *
 20. Jana Hager *
 23. Ramona Glaus *
 24. Rebecca Ronner *
 38. Nadia Harder
 44. Jeannine Immoos
 60. Michaela Mettler
 64. Sarah von Aarburg
 68. Livia Ronner
 74. Stefanie Lienhard
 76. Ramona Zahner
 82. Rita Fleischmann
 (am Start 82 Mädchen)

Jg. 98/99 3. Ladina Diethelm *
 14. Sarina Rickli *
 18. Melissa Rickli *
 22. Anja Eberhard *
 34. Rena Schmucki
 37. Lorena Gilomen
 43. Lorena Rüdüsüli
 48. Amy Schubiger
 52. Evelyne Immoos
 57. Rahel Widmer
 (am Start 75 Mädchen)

Leichtathletik Knaben

Jg. 92/93 9. Florian Steinbacher
 16. David Geiger
 (am Start 18 Knaben)

Jg. 94/95 25. Benjamin Zahner
 26. Philipp Zahner
 36. Tobias von Aarburg
 39. Lars Geiger
 42. Luca Kuster
 43. Nicola Gilomen
 44. Philipp Eicher
 (am Start 44 Knaben)

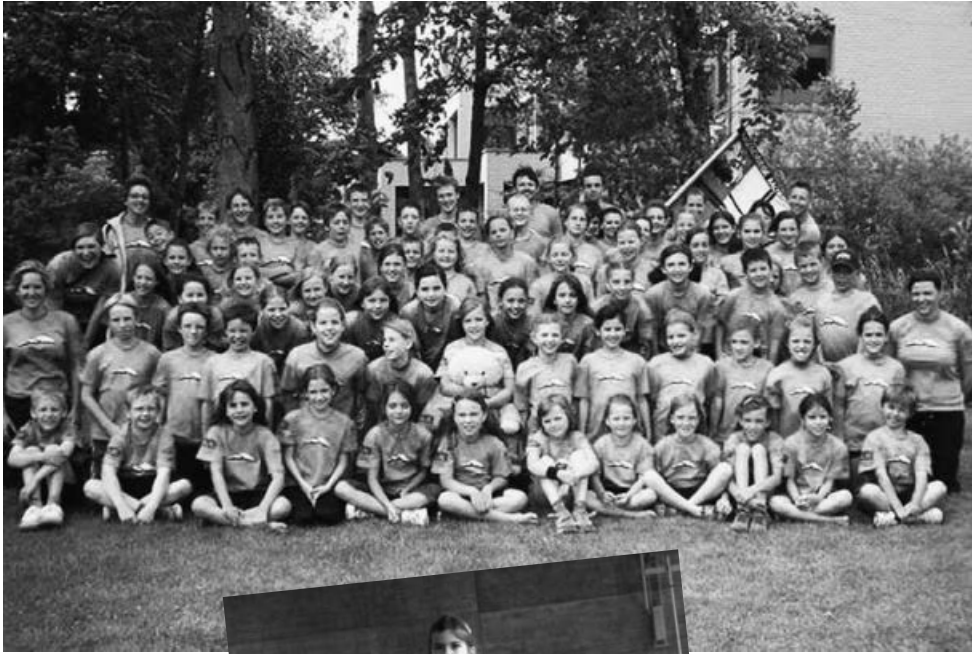
Jg. 96/97 4. Mike Schwyter *
 20. Silvan Schmucki *
 22. Yannik Eberhard
 23. Cornel Steinbacher
 24. Manuel Probst
 34. Silvan Eicher
 46. Jannic Debus
 (am Start 47 Knaben)

Jg 98/99 1. Yanick Landolt *
 7. Roman Artho *
 37. Daniel von Aarburg
 39. Moritz Rüegg
 42. Roger Steinbacher
 47. Stefan Thoma
 (am Start 53 Knaben)

Jg. 00/01 8. Marc Menzli *
 (am Start 22 Knaben)

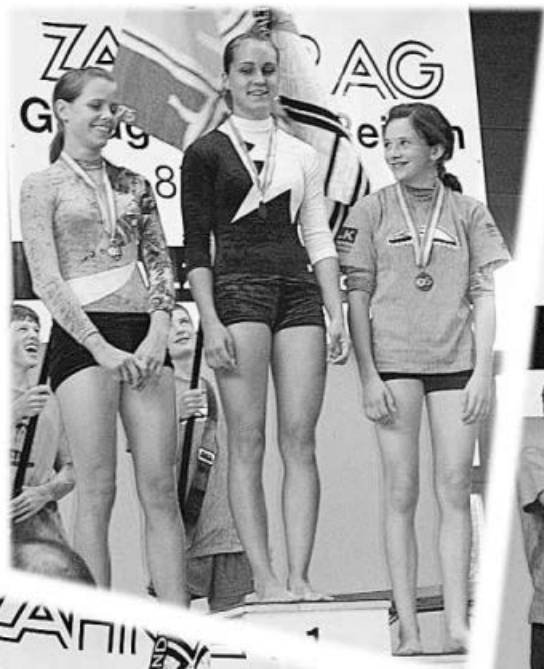
*** Auszeichnung**

Erfolgreicher Jugitag in Schänis









Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne
Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

Fulminanter Start von Cesare Jud

Die Nationalturner eröffneten am 31. März in St. Gallenkappel ihre neue Saison. Leider waren die Kaltbrunner auch schon zahlreicher an Gruppenmeisterschaften vertreten als in diesem Jahr. Am Morgen zeigte sich St. Gallenkappel noch im Winterkleid, doch der Lauf und der Weitsprung konnten trotzdem im Freien ausgetragen werden. Deswegen wurde auch nicht so hoch vorgeschafft wie bei warmem Wetter.

Die herausragendste Leistung zeigte an diesem Tag zweifellos Cesare Jud, der schon nach den Vornoten an der Spitze lag. Seine zwei Gegner wurden souverän abgefertigt, im Schlussgang schulterte er den Grosswanger Tizian Koller, der schon mehrere Nationalturntage für sich entscheiden konnte. Im Mittelfeld dieser Kategorie J2 landete Stefan Zahner als Achter.

In der L1 musste Dimitri Jud, der Bruder von Sieger Cesare und als weitere Gemeinsamkeit Führender nach dem Vorschaffen leider nach zwei Gängen den Wettkampf aufgeben.



Thomas Ruoss war in der L2 auch als Einziger Teilnehmer von uns am Start. Seine zwei Niederlagen warfen ihn aber nach ansprechendem Vornotenprogramm etwas zurück.

Leider reichte es in diesem Jahr nicht für eine Medaille, zu unterschiedlich waren die Leistungen und quantitativ waren sie heuer auch wesentlich im Nachteil. Mit dem tollen Sieg von Cesare kann der Einstand der neuen Saison aber trotzdem als geglückt betrachtet werden.

Remo Büchler



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Neuigkeiten vom Faustball

Mit zwei Teams am Turnier in Benken

Wieder einmal konnten die Benkner ihr Saison Eröffnungsturnier bei schönstem Wetter durchführen. Die Kaltbrunner starteten in beiden Gruppen mit je einer Mannschaft.

In der Kategorie Liga konnte Kaltbrunn 1 gleich mit einem Sieg gegen Flums 1 beginnen. Das Spiel gegen die routinierten Rickenbacher war sehr ausgeglichen, und man trennte sich mit einem gerechten 15:15. Hombrechtikon war eine starke Mannschaft, die man aber klar bezwingen konnte. Die jungen Spieler von Flums 2 und Jona zeigten wenig Gegenwehr, dann kam aber noch das ungeschlagene Hinwil. In dieser Partie lief es gar nicht, und man verlor klar mit 13:19. Dank der guten Punkte konnte der zweite Platz noch vor Rickenbach gesichert werden, und man stand im Final wieder gegen Hinwil. In einer super Schlusspartie ging es sogar in die Verlängerung, die Kaltbrunn unglücklich mit 19:21 verlor.

In der Kategorie Männerriege spielten unsere routinierten Senioren. In den Gruppenspielen konnten sie Einsiedeln, Reichenburg, Jona 8, Lachen und Schmerikon klar bezwingen. In der Hoffnungsrunde ebenfalls Jona 6.

So standen auch sie im Final. Auch dieses Endspiel, gegen Uznach, war sehr ausgeglichen, beide Teams übernahmen zeitweise die Führung. Es war nicht der Tag, in dem eine Kaltbrunner Mannschaft zuoberst auf dem Treppchen stehen konnte, denn auch diese Partie ging knapp mit 17:19 verloren.

Das 27. Buchbergturnier in Tuggen

Wie immer wird das Tuggner Turnier an zwei Freitagabenden gespielt. Diesmal wieder bei

schönstem Wetter, und auch einmal ohne den obligaten Wind.

Die Kaltbrunner Faustballer hatten am ersten Abend lockere Spiele, waren sie doch routiniert genug, die gegnerischen Mannschaften in der Gruppe zu bezwingen. Vor allem Dani Kalberer zauberte mit seinen Anschlägen, dass es den Gegnern nicht möglich war Kaltbrunn zu besiegen. Auch wenn der Mittelman mit dem Schlagmann Andi ein Hörproblem hatte, war der erste Gruppenplatz gesichert.

Am zweiten Spielabend trafen die beiden Gruppen Ersten und Zweiten, plus der bessere Drittklassierte aufeinander, um den Turniersieg unter sich auszumachen. Für Andi kam diesmal Ivan, der sich wieder einmal am Schlag versuchte. Dani spielte wieder hervorragend, was Peter hinter ihm freute, musste er in seinem Alter doch kaum einen kurzen Ball erlaufen. Alle Spiele wurden gewonnen, und so konnte der Trainer den Pokal wieder nach Hause nehmen.

Rangliste:

1. Kaltbrunn
2. Uznach
3. Benken
4. Jona Mix
5. Butt.-Schübelbach
6. Reichenburg
7. Lachen
8. Tuggen
9. Siebnen
10. Schmerikon

Meisterschaft U12

Am ersten Spieltag in Jona durften unsere kleinen Faustballer gleich gegen Elgg 1 star-

ten. Für sie war es das erste Mal in dieser Stärkeklasse, und so war es schwierig gegen dieses starke Team zu gewinnen. Im zweiten Spiel war Wallisellen ebenbürtig, und durch ein konzentriertes Spiel gingen beide Sätze an die Kaltbrunner.

Gegen Elgg 2 lief es im ersten Satz hervorragend, im Zweiten waren die Teams ausgeglichen, was eine Verlängerung auf 2 Punkte mit



Mannschaft der ersten Runde in Jona
Spieler: Yannik Eberhard, Sämy Roos, Diego Milano, Joel Küttel, Selina Danuser, Yanick Landolt,

sich brachte. Hier waren unsere Spieler zu wenig clever, und man verlor diesen Satz.

So stand man mit 3 Punkten aus 3 Spielen auf dem guten 6. Zwischenplatz von 11 Mannschaften.

Am zweiten Spieltag wiederum in Jona, waren 4 Spiele zu bestreiten. Im ersten Satz lief es gegen Schlieren unseren Spieler nicht so richtig, vermutlich waren sie noch nicht wach! Der nächste Satz wurde aber gewonnen, und ein Punkt wurde gerettet. Jona war als Erstplazierter klar der Favorit, und die Kaltbrunner konnten auch kaum punkten, so war es eine klare Sache für die Platzherren. Oberwinterthur und vor allem die Neulinge Kloten wurden klar in zwei Sätzen besiegt.

In Anbetracht der sehr heißen Temperaturen ist dies von den Spielern eine tolle Leistung, zumal die Kaltbrunner jetzt auf dem hervorragenden 4. Zwischenrang liegen.

Voranzeige:

Faustballturnier Speer-Cup Kaltbrunn
Am Samstag den 15. September 2007 findet der 26. Speer-Cup statt



Kurt Pfister

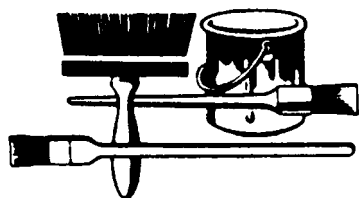
Für Bodenbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi
Etzelstrasse 1, 8730 Uznach
Fon 055 280 36 06
Fax 055 280 36 85

**Kork
Parkett
Teppiche
Hartbeläge**

www.tega.ch



**Emil Kuster
Malergeschäft
8722 Kaltbrunn**

**Telefon 055 /283 17 85
Telefax 055 /283 10 07**



OCHSNER Reisen

www.omareisen.ch

*Reisebusse bringen Sie
sicher an Ihr Reiseziel.*



OMA Reisen Walde

Ochsner Max

Tel. 055 292 24 24
Fax 055 292 24 44
info@omareisen.ch

RONNER
Architektur + Bauleitung GmbH

Dipl. Techniker TS Hochbau
Unt. Altbreitenstr. 22
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 37 07
Natel 079 222 89 36

Wollen Sie sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen?
Haben Sie Fragen rund ums Bauen?
Dann rufen Sie an, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Cup 2. Runde

Im Cup stehen die Kaltbrunner im Halbfinal

Zweimal hatten die Kaltbrunner im Cup AZO schon Heimvorteil. Am 22. Mai 2007 ging es gegen Rüti 3 in die Vorrunde. Diese 3. Liga Mannschaft hatte 2 Erfahrene ältere, aber sonst ganz junge Spieler in ihrem Aufgebot. Da Kaltbrunn als nicht Liga Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung starten konnte, wurde das

Spiel klar in drei Sätzen gewonnen. (20:11, 20:14, 20:15)

Im Final, am 19. Juni 2007 gegen Jona 5, kam ein stärkerer Gegner aus der 2. Liga nach Kaltbrunn. Dank dem Vorteil von diesmal 6 Punkten kam man nie in Rückstand, und es wurde mit 20:15, 20:10 und 20:15 wieder gewonnen.



Regenbogenpresse

Träume sind Schäume

W.Z. aus K. (Name der Red. bek.) träumte doch tatsächlich er sei Turnfestsieger im Freizeitwettkampf geworden. Jetzt bleibt nur noch die Frage von welchen Disziplinen er wohl geträumt hat. Doch leider werden Träume selten Wirklichkeit.

Zweigleisig Fahren

Damit ein sehr eifriger Turner mit zwei Vereinen am ETF mitturnen konnte, packte er zwecks schnellerer Überbrückung der Wege zu den Wettkampfpätzen, kurzerhand einen fahrbaren Untersatz mit ein. Doch in der Hitze des Gefechts hatte er etwas übereilig und kopfüber parkiert. Sehr wahrscheinlich wollte er den nicht vorhandenen Airbag ausprobieren.

Maaaaaaammiiii oder selber rennen

Festkarte fürs Fest ein muss, kann man nicht vergessen, oder doch? Dann gibt's zwei Möglichkeiten, man ruft nochmals Mami an, die bereits wieder an der Wengistrasse ist oder man rennt schnell in den Speer zurück und holt sie selbst.

Unüberschaubares Festgelände

Anscheinend hatte ein junger Turner nach einem Besuch beim Bankomaten den Weg zurück ins Festgelände nicht mehr gefunden oder er wollte einfach noch ein wenig Frauenfeld besichtigen, wer weiss wann man wieder mal die Gelegenheit hat diese Stadt zu besuchen.

Übers Ohr gehauen?

Achtung kompliziert: Ein Turner dachte er habe sein Trinkhorn verloren, andere Turner

haben es dann per Zufall wieder «gefunden», und wollten dann auch noch den Finderlohn einkassieren, der steht übrigens noch aus.

So schön

Von diversen ETF-Erfahrenen älteren Turnern wird Frauenfeld als das schönste aller Eidgenössischen bezeichnet.

Mit kleinem Gepäck gereist

Eine Damenrieglerin besitzt wohl eine Mari Popins Tasche, anders lässt es sich nicht erklären, dass sie all das in einen so kleinen Rucksack bringt, für das alle anderen eine grosse Tasche oder einen grossen Rucksack voll packen müssen.

Katrige Schnecken in Häuschen

Die Präsidentin hat geäußert, dass sie eigentlich lieber einen richtigen Kater habe, als diese langsamen Schnäggl im Häuschen. Hm.. da müssen wir wohl nochmals genauer nachfragen.

Und tschüss ...

Unsere treue Dorie hat nun nach einer nächtelangen Baderei in Bier nun ihre Reise ins Jenseits per Ballon-Flug angetreten. Gute Reise.

Nächtliche Busfahrt

Unsere Frauenriege wollte nach der Feste rei doch auch endlich schlafen gehen, weit ist es ja nicht. Am besten man nimmt den Bus, der eigentlich ja gar nicht mehr fährt. Und der Buschauffeur wird sich wohl gedacht haben, wenn schon Überstunden dann aber richtig und so mussten die Frauen noch ca. drei Runden drehen und dann doch an einer anderen

Busstation aussteigen als geplant. Na dann gute Nacht. Ich denke der Chauffeur wollte euch einfach noch ein wenig bei sich behalten.

Was braucht es, um auf die Titelseite des ETF- Festführers zu kommen?

Ich glaube doch einiges. Denn bei rund 400'000 STV- Mitgliedern ist die Chance prozentual sehr klein. Und doch schaffte dies ein Kaltbrunner Turner. Ausschlaggebend dürften folgende Faktoren mitgespielt haben: eine kräftige Statur, bodenständige Disziplin, super Ausstrahlung auch bei grösster Anstrengung und ein schönes Outfit. Oder haben die Verantwortlichen gar gewusst, dass dieser Turner vor etwa 20 Jahren Schweizer Meister im Nationalturnen war?

Auf alle Fälle wurde er am ETF von Autogrammjägern gejagt, aber sein Coach hatte alles im Griff.

Höhenangst

Eine Medaille nützt eben gegen Höhenangst nicht. Und so wird der Tower von den Schwestern zuerst verweigert. Aber mit ein bisschen Promille geht's dann doch noch hoch in den dritten Stock. Und auch schnell wieder runter!

Der verlorene Sohn

Ein Neuling der MR hatte ein Problem, die Übersicht und den Anschluss an die Gruppe nicht zu verlieren und immer alles was an Tenues gebraucht wird dabei zu haben. Oder er fragt einen Kameraden ob er auch kräftig am fanen war bei der Pendelstaffette? Das geht wohl schlecht, denn dieser Kollege ist ja selber mitgelaufen! Aber bis zum nächsten ETF kann man ja noch einiges lernen.

Geburtstagskaffeekuss

Eines von zwei Geburtstagskindern am ETF versprach jeder die ihn küsse einen Kaffee, sogar Ruth Metzler oder ihrer Schwester. Die Küsse können noch ein Jahr lang gegen Kaffee getauscht werden, am ehesten wohl im Brüggli.

S(ch)wingen

Als neue Eidgenössische Disziplin wird jetzt das Spät-in-der-Nacht-S(ch)wingen aufgenommen. Dass Frauen da Männer auf den Buggel legen ist völlig normal. Trainingsstunden gibt's bei der erfahrensten Damenriegeleiterin in dieser Sportart.

Neues Outfit:

Mir vo de Dameriege händ es neus Ausgangsliebli. Jupii, a üsem Sponsor «Pneuhus Rüdüsüli» ganz liebe herzliche Dank. Mir händ mega de Plausch. Für dä supertolli und lässigi Ufdruck am Rugge, möchtet mir nu de Silvia Meier herzlich danke säge, sie hät dä speziell für üs zeichnet. Bisch en Schatz!!!!



Neu in Kaltbrunn

automatische SB-Waschanlage
mit lackschonenden Textilbürsten



Carrosserie-Spritzwerk Franz Stüssi
Grafenastr. 4 Kaltbrunn



Ausziehtasche

Das Leitergeschenk, die Rolltasche hat einen ausziehbaren Griff, nur für alle die es noch nicht bemerkt haben. Ihr lacht??? Für eine Damenrieglerin war das gar nicht so logisch.

String oder Pant?

Dass Unterwäsche IMMER farblich zusammenpassen MUSS, das wissen wir ja nun. Aber jetzt bestellen Damen für ihre Ehemänner gleich Unterwäsche im 10er-Pack, eine Frage bleibt String oder Pant? Wer sich noch nicht entschieden hat, der besuche doch die nächste Modeschau (Tel. 055 283 42 15).

Ebenfalls dankt die Damenriege Ihren neuen Sponsoren für Ihre Dessous. Anprobe am 1. Montag nach den Ferien, die Sponsoren sind herzlich eingeladen. Noch nicht klar ist, wo das Logo nun hingedruckt werden soll.

Erdbeben am Eidgenössischen

Ob es am Samstag frühmorgens, die Zeit ist nicht ganz klar, in Frauenfeld ein Erdbeben gab?

Ein Wohnmobil wackelte auf dem Parkplatz hin und her. Die Insassen wurden sofort wach, hatten sie auch schon lange geschlafen! Nach kurzem Umschauen im und ums Fahrzeug wurden keine nennenswerten Beschädigungen festgestellt.

Ein vorbeikommender Passant wurde angesprochen, aber auch er wusste von nichts! Da die Sonne schon kräftig schien, gingen die Zwei mit ihm ins Frühstückszelt. Der unbekannte Passant meinte, das Turnfest ist ja nicht zum Schlafen da.

Schuhbörse oder ETF- Hauptprobe?...

Diese Frage stellten sich einige Besucher der ETF- Hauptprobe des STV Kaltbrunn. Vor allem jene, welche erst kurz vor Programmbeginn kamen, wähten sich beim Eingang zuerst an einer Schuhbörse. Erst nach genauer Erkundigung konnten sie beruhigt werden, dass sie schon am richtigen Ort seien und die Hauptprobe demnächst beginne... Wann die nächste Schuhbörse stattfinden wird, entzieht sich des Schreiberlings Kenntnissen, sie wird aber rechtzeitig im Schaukasten der Gemeinde Kaltbrunn angegeben...

Es bleibt dabei: Velos haben in der Regel «nur» zwei Räder ...

Der STV Kaltbrunn ist seit längerer Zeit bekannt als sehr polysportiver Verein. Das zei-

gen die Turner hie und da auch damit, indem sie Turnfeste mit dem Velo besuchen. 1997 beispielsweise fuhren sie trotz strömendem Regen an's Linthverbandsturnfest nach Eschenbach. Am 19. Mai 2007, 10 Jahre später, waren die Bedingungen wettermässig viel besser. Sowohl auf der Hinfahrt nach Niederurnen als auch bei der Weiterfahrt nach Schänis herrschte tolles Frühlings- respektive Sommerwetter. Irgendwie müssen die Bedingungen beim letzten Teilstück von Schänis nach Kaltbrunn schlagartig geändert haben, denn anders lässt sich der Zwischenfall bei einem bestandenen Turner nicht erklären.... Oder eben, das Gleichgewicht auf zwei Rädern wurde wieder einmal leicht unterschätzt...

Beziehungen zwischen Österreich und der Schweiz intensivieren sich ...

Wie sicher die meisten Leser/innen der Kaltbrunner Turnzytig wissen, findet in einem Jahr die Fussball-EM in Österreich und der Schweiz statt. Es ist deshalb klar, dass sich die Beziehungen zwischen diesen Ländern in Fussballerkreisen verstärkt haben. Was aber noch nicht alle wissen, ist die Tatsache, dass

Wien und Zürich (oder genauer gesagt Rufi-City) auch in Turnerinnenkreisen näher zusammenrücken ... Da kann man nur sagen: Liebe kennt keine Landesgrenzen!

Genagelte Schuhe

Es git würlklich so e armi Frau l de Dameriege, die muess ihre Nagelschue so lang träge, bis ihre d'Sohle vo de Schueh löst. Oder isches eifach schlechti Qualität gsi??? Jetzt wird halt wieder Barfuess gumpet, me isch ja nöd so aspruchsvoll!!!

Packen wirklich alle Männer die Turntasche selber ...?

Da spricht in letzter Zeit einiges dagegen. Es kommt immer wieder vor, dass Turner irgend etwas in ihrer Turntasche nicht finden. Kürzlich musste ein Turner gar die Hilfe der «besseren Hälfte» in Anspruch nehmen, um fündig zu werden. An einem andern Abend stand der selbe Turner mit nur einem Turnschuh da und rätselte, wie dies nur geschehen konnte. Darum gilt nur eines: Die Turntasche selber packen und dann findet man den «Schuldigen viel schneller ...

Beautiful

Nailstudio

Sandra Nobs

Hirzlistrasse 5
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 56 16
079 706 96 60

- Gel-Modellage
- French-Look
- Manicure
- Fuss-French
- Zahnschmuck
- Kosmetikberatung

Kaltbrunner Turnerinnen machen landesweit positive Schlagzeilen

Einige Turnerinnen am Schweizer Fernsehen, eine andere in fast allen Zeitschriften: Die Kaltbrunner Turnerinnen sorgen nicht nur auf dem Wettkampffeld, sondern auch in andern Bereichen für Schlagzeilen. Fazit: Die Kaltbrunner Turnerinnen sind nicht nur schlagfertig bei Quizfragen, sondern auch noch hübsch, ja sogar sehr hübsch!

Kantonalpräsidentin macht auch im Dirndl eine gute Falle ...

... oder: die Kantonalpräsidentin hielt Wort. Was am Sport Fit- Tag 2006 an einer stimmungsvollen Tischrunde seinen Anfang nahm, fand dieses Jahr seine Fortsetzung. Nicht überraschend hat sich die Präsidentin des grössten Sportverbandes im Kanton St. Gallen für die zweite Variante entschieden.

Anstatt näher auf die Erklärung des Begriffs „Töchterriege“ einzugehen, erschien die SGTV- Präsidentin in einem nicht alltäglichen Outfit zur Rangverkündigung, nämlich in einem wunderschönen Dirndl! Gefehlt hat eigentlich nur der Turner in Lederhose ...

Alleinunterhalter auch beim Tri Vario ...

Dass Alleinunterhalter (Helmut Schneider) nicht nur im Festzelt wichtig sind, bewies ein ausgebildeter Helfer beim Tri Vario. Infolge des nicht wirklich sonnigen Wetters wurden seine Kolleginnen und Kollegen beim Freizeitangebot nicht mit Arbeit überschwemmt. Dass es diesen trotzdem nicht langweilig wurde, war der grossen Unterhaltungskunst von «Karl dem Grossen» zuzuschreiben, welcher das regnerische Wetter bald einmal sonnig erscheinen liess ...

MOBILE SANDSTRAHLEREI

**Kurt Minder
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 20 01**

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

8722 Kaltbrunn
Tel. 055/283 12 44

INNEN-AUSBAU

HOLZ-BAU

RENE
STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44

Fax 055 283 44 24

Natel 079 423 39 88

Marianne Breny

Getränkemarkt Geschenke-
und Dekoshop

Buchbergstr. 1

8730 Uznach

Tel. 055 280 22 20

Fahrschule



Toni Kalberer

Auto

Motorrad

Verkehrskunde

Weiterbildungskurse

Kaltbrunn

Telefon 079 355 15 55

www.l-auto.ch/kalberer

toni-kalberer@dplanet.ch

ELEKTRO EBERLE GMBH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

Erfreuliches

Stimmungsvolle HV der Aktivriege

Als eingefleischter Turner freue ich mich jedes Jahr auf die HV der Aktivriege. Einerseits, weil ich während vieler Jahre die Entwicklung des Turnvereins mitgestalten durfte. Auf der andern Seite verfolge ich mit Interesse die jetzigen Aktivitäten und schätze natürlich die tolle Kameradschaft unter Gleichgesinnten. Die diesjährige HV war besonders geprägt von dieser Eigenschaft. Der STV Kaltbrunn darf für sich beanspruchen, einerseits sehr innovativ (im Jahre 2000 als innovativster Verein im SGTV ausgezeichnet) zu sein, andererseits leben die Turner auch Traditionen. Zu diesen zählen das Tragen des Turnbändels sowie das

Singen und Musizieren. Sogar am Schwyzerörgeli finden zwei Turner grossen Gefallen (Martin Kessler lässt grüssen)! Damit beim Singen auch alle den richtigen Text anwenden, wurde eigens ein Liederbüchlein mit vielen bekannten Melodien gedruckt.

Dies führte dazu, dass an der diesjährigen HV etwa drei Stunden mehr oder weniger schön (ist Ansichtssache) gesungen wurde! Trotz kurzer Nacht wird mir die HV 2007 in sehr positiver Erinnerung bleiben. Ich hoffe, dass diese Tradition weiterhin gepflegt wird, denn dies hält einen Verein zusammen.

August Scherzinger



Zäune und Tore



Zaunteam bietet Ihnen die grösste Auswahl an Zäunen und Toren.

Sie profitieren von hochwertigen Produkten, kompetenter Beratung und sympathischem Service.

Besuchen Sie die Zaun- ausstellung oder fordern Sie den neuen, kostenlosen Katalog an.

Zaunteam Linth und Forstbetrieb GmbH

Uznacherstr. 41a
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 62
E-Mail linth@zaunteam.ch

Tel. 0800 84 86 888 • www.zaunteam.ch

Digital Satelliten- Empfangsanlage



- Super Bild- und Tonqualität
- Keine Monatsgebühren
- Einfache Installation

Immer Sonderangebote!

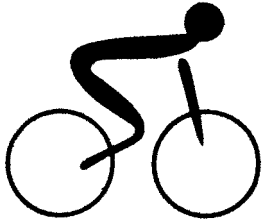
- Top-Qualität mit 2 Jahren Garantie, inkl. Montage
- Montage auch von Fremdprodukten
- Reparaturen und Service

AnTsaTAG

Radio • TV • HiFi • Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17
antsat.ag@bluewin.ch • www.antsat.ch

BIKE SHOP



GEIGER

- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 41 75
Fax 055 283 41 13
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch



NEW ALTEA XL

DER EXTRAGROSSE FAMILIENKOMBI.

Wer sagt, dass ein Familienkombi nicht auch Spass machen kann? Freude herrscht. Hier ist der neue Altea XL. Ein Kombi, der so viel Stil wie Platz hat. Sein extragrosses Interieur ist Freude pur, nicht nur fürs Auge. Mit bis zu 635 Litern Gepäckraum verfügt er über das grösste Kofferraumvolumen seiner Klasse. Und unter der ganzen Schönheit steckt auch Intelligenz: revolutionäres agiles Chassis, Dynamic Steering Response, ESP und hervorragende Noten beim EuroNCAP-Sicherheitstest.

New SEAT Altea XL 1.6 MPI 102 PS ab Fr. 25'900.-



seat.ch

Auto Eberle
Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach
Tel. 055 282 33 58 - Fax 055 282 36 23



Frigg Sport

Modisch und funktionell,
grosse Auswahl:
Turnen, Fitness, Running, Hiking,
Wandern, Bergsteigen, Klettern.

Speziell für Kinder:
Günstige, gute Wanderschuhe,
Pullis, Jacken, Hosen.

Neu:
Streetsurfing und die
federleichten Crocs in
vielen bunten Farben für
Kids und Erwachsene.



Offen: Di-Fr 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 14.00 Uhr–19.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr–16.00 Uhr

Frigg Sport | Frigg und Regina Hauser | Alte Schlossli Schänis
www.friggsport.ch | info@friggsport.ch | Tel. 055 622 25 05

10 Jahre im SGTV-Vorstand: interessant und intensiv!

Im Herbst 1996 wurde ich vom damaligen Kantonaloberturner (oder Abteilungsleiter T1 Turner) Gusti Güntensperger aus Eschenbach für eine Tätigkeit in den Kantonalvorstand angefragt. Nach reiflicher Überlegung liess ich mich im Februar 1997 in den Vorstand des St. Galler Turnverbandes (SGTV) wählen. Wie schon 1982, als ich als Vereinspräsident im TV Kaltbrunn gewählt wurde, machte ich mir wenig Gedanken über die Dauer der Amtsjahre. Vielmehr liess ich die neue Herausforderung auf mich zukommen, denn den wahren Arbeitsaufwand kann man eh nur schwer voraussagen.

Vier Jahre als Leiter «Stabsstelle»

Im damals 13-köpfigen Vorstand wurde mir die Funktion «Stabsstelle» übertragen. Zu diesen Aufgaben zählten das Führen von Arbeitsgruppen, die Durchführung von Umfragen bei den Mitgliedervereinen, Unterstützung und Bereitschaft für Delegationen sowie die Umsetzung von Projekten. Zu letztgenannten zählte die erstmalige Teilnahme einiger Sportverbände, darunter auch der SGTV, an der OFFA (Ostschweizerische Frühlings- und Freizeitausstellung) in St. Gallen. Noch bevor ich als Vorstandsmitglied gewählt wurde, übernahm ich die Aufgabe als OFFA- Verantwortlicher des SGTV. Und dies notabene ohne den Begriff OFFA überhaupt gekannt zu haben! Nach inzwischen 11 OFFA- Teilnahmen weiss ich, dass diese mit 90'000 bis 95'000 Besuchern die zweitgrösste Ausstellung in St. Gallen ist. Und im Moment sieht es so aus, wie wenn mich das Thema OFFA noch weiterhin begleiten wird...

Sechs Jahre Abteilungsleiter Sport Fit

Mit der Einführung der neuen Strukturen im Jahre 2001 wurde der Vorstand von 13 auf 10 Mitglieder reduziert und die technischen Abteilungen nicht mehr nach Geschlecht, sondern nach Alter aufgeteilt. Aus diesem Grund entstand aus den Altersgruppen Frauen/ Männer/ Seniorinnen/ Senioren eine neue Vorstandsfunktion, nämlich die Abteilung Sport Fit. Mit grosser Motivation habe ich diese neue Herausforderung in Angriff genommen. Zusammen mit Abteilungs- und Ressortmitgliedern haben wir auf ein qualitativ gutes Kurswesen gesetzt sowie versucht, diese Altersgruppen wieder an die Turnfeste zu locken. Letzteres ist uns mit der Einführung eines Sport Fit- Tages bestens gelungen, und darauf dürfen wir, ich jedenfalls mächtig, stolz sein!

Ebenfalls ist es uns gelungen, eine Kantonale Showgruppe Sport Fit ins Leben zu rufen. Diese aus 14 Frauen (Männer sind auch willkommen) bestehende Tanzgruppe trainiert zur Zeit einmal im Monat in Grabs und hatte an der letzten OFFA ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Viele positive Erlebnisse bleiben zurück

Wenn ich auf meine 10- jährige Vorstandstätigkeit zurückblicke, dann überwiegen die positiven Eindrücke ganz klar. Auf der andern Seite war dieses Amt mit einem sehr grossen Arbeitsaufwand verbunden. Zu diesem gehörten pro Jahr zwischen 20 und 30 Sitzungen und Delegationen, welche mehrheitlich mit langen Autofahrten verbunden waren. Während dieser Zeit wurde mir auch bewusst,

dass der Kanton St. Gallen gar nicht so klein ist!

Eine Tätigkeit in einem Verband bringt persönlich nicht nur viel Arbeit, sondern man lernt auch viel dabei. Man muss sich durchsetzen, Kompromisse eingehen oder die Meinung der Mehrheit akzeptieren können. Nicht zu vergessen sind die vielen Kontakte mit Vereins- und Verbandsfunktionären und auch mit Politikern. Der SGTV ist mit 200 Vereinen und 28'000 Mitgliedern nicht nur der grösste Verband im Kanton St. Gallen, sondern auch einer der vielseitigsten. So vielseitig das Turnen vom Breiten- bis zum Spitzensport ist, so vielseitig sind auch die Interessen der einzelnen Vereine und dadurch auch die Meinungen der Vorstandsmitglieder. Aber genau diese Vielseitigkeit machten die Vorstandstätigkeit im SGTV interessant.

Das Tüpfchen auf dem «i» war für mich dann zweifellos die Tatsache, dass sich auf die Ausschreibung auf der SGTV- Homepage ein Nachfolger meldete! Am 24. Februar 2007 konnte ich mein Amt, respektive eine gesunde Abteilung Sport Fit, meinem Nachfolger Paul Bucher aus Marbach übergeben. Mit einem lachenden (mehr Freizeit) und einem weinenden (tolle Kameradschaft) Auge verabschiedete ich mich am 8. März 2007 im Rest. Speer, Kaltbrunn offiziell von meinen Kolleginnen- und Kollegen aus dem SGTV- Vorstand. Ich würde mich natürlich freuen, wenn sich bald wieder eine Turnerin oder ein Turner aus Kaltbrunn motivieren könnte, im Vorstand des SGTV mitzuwirken!

August Scherzinger

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



Hämmerli AG Sanitär Heizung Spengler
Bahnhofstrasse 11 **8722 Kaltbrunn**
Tel. 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91

Turnzytigs-Leser-Umfrage

Um mit der Zeit gehen zu können, die Notwendigkeit der Turnzytig zu prüfen und über das Leseverhalten mehr zu erfahren, haben wir beschlossen an den Hauptversammlungen im Frühling eine Umfrage aufzulegen. Nun schulden wir euch noch die Ergebnisse. Wir haben alles ausgewertet, in Prozente umgerechnet, und so sehr übersichtliche Grafiken erhalten.

Dank Eurem klaren «Ja» zur Turnzytig wird sie wohl auch in Zukunft noch nicht von der

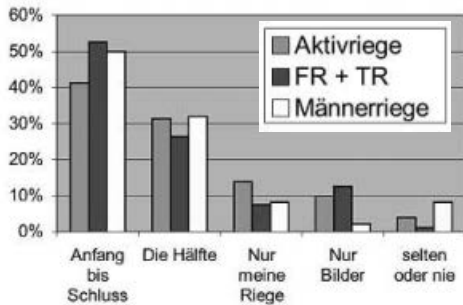
Homepage abgelöst werden. Natürlich versuchen wir in Zukunft eure Wünsche bestmöglich umzusetzen und zählen auf Eure Unterstützung durch schreiben und fotografieren, denn genau da happert es am meisten.

Wer genaueres wissen möchte kann sich gerne bei mir melden.

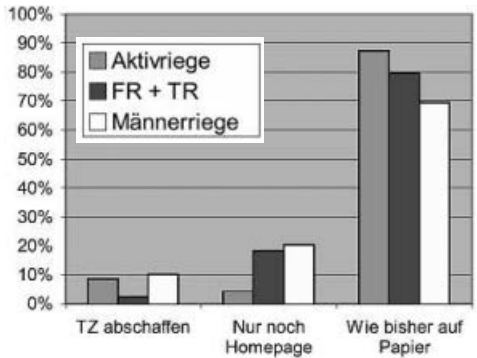
Vielen Dank an Sandro und Thomas für eure grosse Hilfe.

Silvia Meier

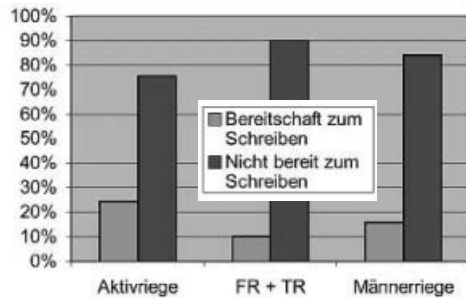
Wie steht es um dein Leseverhalten in Bezug auf die Turnzytig?



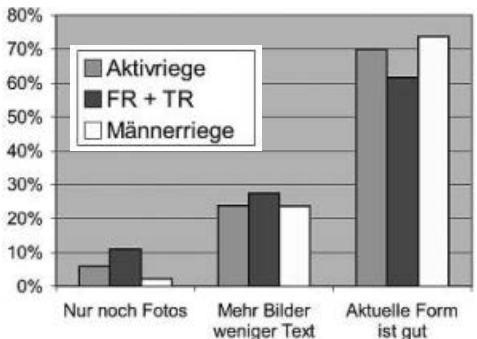
Wie soll die Zukunft unserer Turnzytig aussehen?



Die Turnzytig lebt von ihren Autoren... Wer ist bereit einen Artikel zu schreiben.



Wie gefällt dir die Gestaltung der Turnzytig?



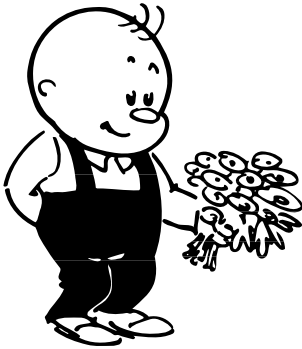
Freud und Leid

Geburt

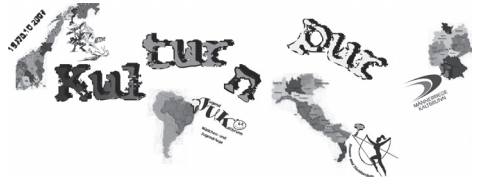
Claudia und Jörg Brunner, Alena
Freitag 18.05.07

Geburtstage

18. 6. 1947	Rita Eberhard	60 Jahre
27. 6. 1947	Walter Züger	60 Jahre
3. 7. 1932	Marie Roos	75 Jahre
5. 7. 1927	Alois Zahner	80 Jahre
9. 7. 1947	Martha Keller	60 Jahre
10. 7. 1977	Patrick Lendi	30 Jahre
13. 7. 1932	Claire Helbling	75 Jahre
20. 7. 1987	Armin Scherzinger	20 Jahre
27. 7. 1932	Emilie Pletscher	75 Jahre
4. 8. 1957	Fredy Thoma	50 Jahre
6. 8. 1927	Arnold Güntensperger	80 Jahre
13. 8. 1987	Carlo Rosenast	20 Jahre
20. 8. 1932	Felix Eberle	75 Jahre
26. 8. 1977	Willi Zahner	30 Jahre
3. 9. 1947	Laurenz Fäh	60 Jahre
17. 9. 1942	Gottfried Goldiger	65 Jahre



Marktplatz



GESUCHT WERDEN LANDESFAHNEN

Wer hat zu Hause Fahnen von verschiedenen Ländern, die wir für das Turnerkränzli ausborgen könnten? Wir würden sie zur Dekoration verwenden. Ihr kriegt sie nach dem Kränzli selbstverständlich retour.

Bitte meldet euch bei:

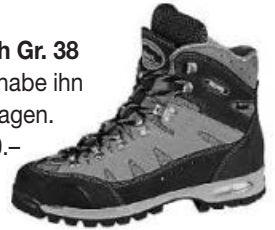
Lisbeth Steiner, 055 283 36 67,
oder Rita Ronner, 055 283 37 06.

Vielen Dank für eure Mithilfe.

Ich möchte meinen

Meindl Wanderschuh Gr. 38

gerne verkaufen. Ich habe ihn
nur ein Jahr lang getragen.
200.– Fr. / NP: Fr. 340.–



Obermaterial:

Velour mit Corduraeinsatz

Futter: GORE-TEX®

Fussbett: Air-Active® drysole

Sohle: Meindl Multigriffsohle von Vibram

Wer Interesse hat und anprobieren möchte kann sich gerne bei Silvia Meier (078 879 50 62) melden!

Isler

KONDITOREI · CONFISERIE · PARTYSERVICE

team-kochen.ch

Tel. +41 055 283 37 44

www.islertorten.ch

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI

Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



P.P.
8722 Kaltbrunn

**Unseren Inserenten
möchten wir ganz
herzlich danken!**

**Alle Turner/innen und das
Turnzytigs-Team**



Foto: Silvia Meier

Wollen Sie weit kommen?
Dann Inserieren Sie in unserer Turnzytig!

Daniel Menzli hilft Ihnen gerne weiter. fammenzli@hispeed.ch